

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 02

Dienstag, den 15. August 2006

Nummer 08



Festumzug

beim 11. Mölschower Dorf- und Schlachtefest

Das Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01

17454 Ostseebad Zinnowitz

Telefon: 038377/730
 Fax: 038377/73199
 Hauptamt: 038377/73113
 Ordnungs- und Sozialamt:
 038377/73132
 Kämmerei: 038377/73121
 Bauamt: 038377/73141

www.amtusedomnord.de
 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
 Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice 038371/232233
 Einwohnermeldeamt 038371/232234
 Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers

Herr Bluhm donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Amtsverwaltung Telefon: 038377/73-101

Möwenstraße 1 (nur während der Sprechzeiten) Zimmer 101

Sprechstunden der Polizei

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
 in der Amtsverwaltung Zimmer 3, Telefon 038377/73151

Sprechzeiten der Bürgermeister

Karlshagen, Frau Seiffert
 donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
 Büro der Bürgermeisterin
 Telefon: 038371/232-232
 Hauptstraße 36
 (nur während der Sprechzeiten)

Trassenheide, Herr Schwarze
 mittwochs 17.00 - 19.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/263840
 Im Haus des Gastes
 (nur während der Sprechzeiten)

Peenemünde, Herr Barthelmes
 donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038371/20238
 im Seniorenclub, Feldstraße
 (nur während der Sprechzeiten)

Mölschow, Herr Meyer
 nerstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Büro des Bürgermeisters
 Telefon: 038377/42638
 in Mölschow, Stadtweg 1
 (nur während der Sprechzeiten)

Zinnowitz, Herr Michalk
 freitags 15.30 - 17.30 Uhr
 Ärztehaus Telefon:
 038377/35354
 Möwenstraße 2
 (nur während der Sprechzeiten)

Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow
 Die Sprechstunden der Schiedsstelle finden jeden 4. Dienstag des Monats im Seniorentreff Karlshagen statt. Bürger der Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide und Mölschow, die eine vorgerichtliche Schlichtung wünschen, können sich telefonisch unter der Telefonnummer 038371/21939 an die Schiedsfrau, Frau Krake, wenden.

Schiedsstelle Zinnowitz
 Frau Fischer
 das Amt Usedom-Nord
 Frau Hackenschmid

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm	73101		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111		s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt	730		info@amtusedomnord.de
			73100	73199	s.schmidt@amtusedomnord.de
	Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Mitarbeiter Hauptamt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Mitarbeiter Hauptamt	Renate Wandel	73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Mitarbeiter Hauptamt	Marianne Schulz	73114		m.schulz@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiter	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kasse	Sigrid Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Mitarbeiter Steuern/Vollstreck.	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Kämmerei	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Mitarbeiter Kämmerei	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Mitarbeiter Liegenschaften	Manuel Schneider	73126		m.schneider@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Mitarb. Ord.amt/Standesamt	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Mitarbeiter allg. Ordnungsangel.	Cordula Hein	73132		c.hein@amtusedomnord.de
102	Mitarb. EMA/Gewerbe	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Mitarb. Ordnungsamt/Wohngeld	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
	Politessen	Zinnowitz	73135/73136		politessen@amtusedomnord.de
		Karlshagen	73235		politessen@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Frau Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
		Frau Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Mitarbeiter Bauamt	Corinna Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Mitarbeiter Bauamt	Ilona Brandt	73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Bauamt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Mitarbeiter Bauamt	Volker Wienigk	73144		v.wienigk@amtusedomnord.de
	Mitarbeiter Bauamt	Peter Lehmann	73145		p.lehmann@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher
als Gemeindevahlbehörde

Wahlbekanntmachung

1. Am

17. September 2006

findet die **Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.0 Die **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** wird in zwei Wahlbezirke eingeteilt..

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz Versammlungsraum der Amtsverwaltung	eingrichtet.
---	--	--------------

Wahlbezirk 002 Der Wahlraum wird im	Kindertagesstätte Regenbogen, Alte Strandstraße 49, 17454 Zinnowitz Mehrzweckraum der Kindertagesstätte	eingrichtet.
---	--	--------------

2.1 Die **Gemeinde Karlshagen** wird in zwei Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Ehemalige Amtsverwaltung, Hauptstraße 36, 17449 Karlshagen Sitzungssaal der ehemaligen Amtsverwaltung	eingrichtet.
---	--	--------------

Wahlbezirk 002 Der Wahlraum wird im	Heinrich-Heine Schule, Schulstraße 4, 17449 Karlshagen Lehrerzimmer	eingrichtet
---	--	-------------

2.2 Die **Gemeinde Trassenheide** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Kurverwaltung, Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Versammlungsraum der Kurverwaltung	eingrichtet.
---	--	--------------

2.3 Die **Gemeinde Mölschow** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Gemeindebüro, Stadtweg 1, 17449 Mölschow Gemeindebüro	eingrichtet.
---	--	--------------

2.4 Die **Gemeinde Peenemünde** bildet einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk 001 Der Wahlraum wird im	Freiwillige Feuerwehr, Museumsstraße 2, 17449 Peenemünde Versammlungsraum der Feuerwehr	eingrichtet.
---	--	--------------

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom

21. August 2006

bis

27. August 2006

übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der gemeinsame Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Landtagswahl am Wahltag

um

18.00

Uhr im

Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über Ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem deren Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien und sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

Ein blinder oder sehbehinderte Wähler kann sich im Wahlraum zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Wahlscheinschablone bedienen. Die Wahlscheinschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen. Wahlscheinschablonen erhalten Blinde oder sehbehinderte Wähler in der Landesgeschäftsstelle des Blinden- und Sehbehinderten – Vereins Mecklenburg-Vorpommern e.V. in 18106 Rostock, Henrik-Ibsen Str. 20 (Telefon: 0381 778980).

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 Landeswahlgesetz).
5. Wähler, die einen Wahlschein für die Landeswahl haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

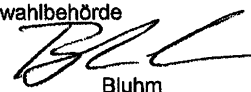
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden oder zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht für die Landtagswahl nach § 14 Landeswahlgesetz nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Ostseebad Zinnowitz, 15. August 2006

Die Gemeindewahlbehörde



Bluhm

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am

Samstag, dem 16. September 2006

Redaktionsschluss: 8. September 2006

Informationen der Amtsverwaltung

Bekanntmachung

Neue Zuständigkeiten in Ihrer Amtsverwaltung

Auf Grund des am 31. Mai 2006 veröffentlichten Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist das Amt Usedom-Nord ab 1. August 2006 für die folgenden Aufgaben zuständig:

1. alle Aufgaben des Personenstandswesens inklusive der Führung der Zweitbücher
2. alle Aufgaben des Namensrechts
3. alle Aufgaben nach der Gewerbeordnung
4. alle Aufgaben nach dem Gaststättengesetz
5. alle Aufgaben nach dem Ladenschlussgesetz
6. die Untersagung der Fortsetzung des Handwerksbetriebs nach § 16 Abs. 3 Satz 1 der Handwerksordnung.
7. die Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 117 und 118 der Handwerksordnung.
8. die Durchsetzung des Zutrittsrecht oder einer verweigerten Kehrung nach § 1 Abs. 3 Satz 2 des Schornstefegergesetzes.
9. die Erstellung und Versendung des Leistungsbescheids für die Schornstefegergebühren nach § 25 Abs. 4 Satz 4 des Schornstefegergesetzes.
10. die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 50 des Schornstefegergesetzes.
11. die Erteilung von Genehmigungen und Anordnungen zum Sperren von Wegen und Flächen in der freien Landschaft nach § 42 Abs.1 und 2 des Landesnaturschutzgesetzes.
12. die Erteilung von Genehmigungen zum Aufstellen und Benutzen von Zelten und beweglichen Unterkünften außerhalb von Zelt- und Campingplätzen nach § 45 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz.
13. die Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile nach § 26 Abs. 1 des Landesnaturschutzgesetzes.
14. die Fischereinscheinprüfung nach § 8 Landesfischereigesetz.
15. Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit übermäßiger Straßenbenutzung nach § 29 Abs. 2 i. V. m. § 44 Abs. 3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
16. die Erteilung der Erlaubnis für Veranstaltungen mit Kraftfahrzeugen, wenn sie die Nachtruhe stören können nach § 30 Abs. 2 i. V. m. § 44 Abs. 3 Halbsatz 1 Straßenverkehrsordnung.
17. die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenbenutzung nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Straßenverkehrsordnung.
18. die Genehmigung von Ausnahmen von Halte- und Parkverboten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Straßenverkehrsordnung.
19. die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot des Parkens vor oder gegenüber von Grundstücksein- und -ausfahrten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 Straßenverkehrsordnung.
20. die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift, an Parkuhren nur während des Laufes der Uhr, an Parkscheinautomaten nur mit einem Parkschein zu halten nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr.4a Straßenverkehrsordnung.
21. die Genehmigung von Ausnahmen von der Vorschrift im Bereich eines Zonenhalteverbotes nur während der dort vorgeschriebenen Zeit zu parken nach § 46 Abs.1 Satz 1 Nr. 4b Straßenverkehrsordnung.
22. die Genehmigung von Ausnahmen von den Vorschriften über das Abschleppen von Fahrzeugen nach § 46 Abs. 1 Nr. 4c Straßenverkehrsordnung.
23. die Genehmigung von Ausnahmen vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 Straßenverkehrsordnung.
24. die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten, Lautsprecher zu betreiben, Waren oder Leistungen auf der Straße anzubieten nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 Straßenverkehrsordnung.

25. die Genehmigung von Ausnahmen von den Verboten oder Beschränkungen, die durch Vorschriftszeichen, Richtzeichen, Verkehrseinrichtungen oder Anordnungen erlassen sind, nach § 46 Abs. 1 Satz Nr. 11 Straßenverkehrsordnung.
26. die Genehmigung von Ausnahmen von dem Nacht- und Sonntagsparkverbot nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 12 Straßenverkehrsordnung.
27. Befahrensregelungen auf Gewässern, soweit nicht spezielle gesetzliche Regelungen vorgehen.

Ab dem 1. August 2006 liegt die Zuständigkeit für oben aufgeführten Aufgaben ausschließlich bei unserem Amt Usedom-Nord.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen deshalb an folgende Ansprechpartner:

- Für die unter Nr. 1 und 2 genannten Aufgaben an
Frau Wagner Tel.: 038377/73131
- Für die unter Nr. 5, 6, 8, 11 bis 16
und 27 genannten Aufgaben an
Herrn Meyer Tel.: 038377/73130
- Für die unter Nr. 3, 4, 7, 9, 10 und 17
bis 26 genannten Aufgaben an
Frau Hein Tel.: 038377/73132

Laufende Verwaltungsverfahren werden beim Landkreis Ostvorpommern zu Ende geführt.

Wir freuen uns, auch in den neuen Zuständigkeitsbereichen nunmehr Ihre Ansprechpartner zu sein.

Ewald Bluhm
Amtsvorsteher

Händler für Herbstfest gesucht

Das Herbstfest am Strandvorplatz findet vom 15.09. bis 17.09.2006 im Ostseebad Karlshagen statt. Ab sofort können Bewerbungen zur Mitgestaltung des Festes eingereicht werden. Gesucht werden folgenden Sortimente:

- herbstliche Blumengestecke und -arrangements,
- Honig- und Imkereiprodukte
- Gebrauchskeramik
- Korbwaren
- Gemüse und Pflanzen der Saison
- Saisonobst und Moste
- Weinverkostung und -verkauf
- Woll- und Filzartikel
- Kunsthandwerkliche Produkte

Auch Bewerbungen von Imbissanbietern, Vereinen und Volkskünstlern, die mit einem passenden Angebot am Markt teilnehmen möchten, sind willkommen.

Interessenten schicken ihre aussagekräftige Bewerbung mit Bild des Verkaufstandes, unter Angabe des Sortiments, der Standgröße, der Art des Verkaufsstandes und des benötigten Wasser- bzw. Stromanschlusses bis zum 25. August an:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“
Hauptstraße 36
17449 Ostseebad Karlshagen

Ansprechpartnerin ist Frau Schimansky Tel. 038371/20758.

Touristinformation Karlshagen

Wie rasend die Zeit vergeht, wie die Ereignisse an uns vorbeirauschen. Und wie schnell sie wieder aus unserem Gedächtnis entschwinden!

Denn unsere Welt ist wie ein reißender Fluss, der alles mit sich fortträgt, alles millionenfach verwandelt - nichts hat Bestand. Das ist das Wesen des Universums, von dem wir ein winziger Teil sind.



Schauen wir kurz zurück ...

Der heißeste Juli seit 100 Jahren und auch im Ostseebad Karlshagen ging es heiß her. Der Monat hatte an Abwechslung so einiges zu bieten. Kinderprogramm, Unterhaltungsmusik, Sport, Diavorträge, Wanderungen, alles war dabei, ein buntes Programm für die ganze Familie.

Höhepunkte des Monats waren:

- Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr,
- Hafenfest 2006 und
- Usedom Beachcup mit 02 2006.

Das Hafenfest 2006 startete am 21.07.06. Den Schaulustigen wurde eine bunte Hafenmeile rund um das Hafenbecken geboten. Viele Händler und Schausteller luden zum Bummeln, Schauen und Kaufen ein. Offiziell wurde das maritime Fest mit einem Fassbieranstich durch die Bürgermeisterin Frau Marlies Seiffert eröffnet. Anschließend begann die große Hafenparty mit der "Duo-Disko". Auf der Bühne am Riesenrad luden "Two Blue Notes" zu Oldies und Countrymusik ein. Auch am Samstag und Sonntag wurde den Besuchern ein vielseitiges Programm geboten. So lud das Wasser- und Schifffahrtsamt zum "Tag der offenen Tür" ein. Open Ship hieß es auf der "Görmitz" und bei der Wasserschutzpolizei. Informationen gab es am Stand der "Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger" (DGzRS). Das Schiff "Fritz Behrens" der DGzRS führte eine Seenotrettungsübung durch.

Kulturell gab es für Groß und Klein so einiges zu erleben - Familienprogramm mit "Dave" an der kleinen Bühne, "Karin und Falk" im Festzelt, Irish Folk mit "Sallys Garden" und der Skyline Band. Star-gast des Hafenfestes war "Willi Freibier" am Sonntag. Mit dabei an diesen Tagen waren auch die Krigli Band aus Tscholnok, der Ostseekaspar, der Moderator Horst Marx und Andy & Maria Forell.

Einer der absoluten Höhepunkte neben dem Höhenfeuerwerk am Samstag war „Das Rennen der unmöglichen Wasserfahrzeuge“. Es ist immer wieder schön zu sehen mit wieviel Mühe und Enthusiasmus diese Gefährte hergestellt werden und mit welcher Energie die Mannschaften um den Sieg kämpfen. In erster Linie wurde die Kreativität der Bootsbauer bewertet und dann die Schnelligkeit. Gewonnen hat in diesem Jahr in beiden Kategorien Veith Sprang mit seinem Boot "Eiserne Lady 01". Damit konnte er seine Titel vom vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen. Der 2. Platz ging an Robert Poggewald, mit seiner "Vorpommern Queen". Der 3. Platz wurde an Anne Mitschke vergeben, auf bzw. unter dem Boot "Queen Marie Radeberger 3". Seeluft schnuppern konnte man auf den angebotenen Segeltörns der "Weißen Düne". Es war eine gelungene Veranstaltung und dies ist nur möglich, wenn viele Köpfe und Hände zusammen arbeiten. Darum an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle, den Organisatoren, Sponsoren, den vielen kleinen und großen Helfern hinter den Kulissen - ohne diese wäre so eine Veranstaltung undenkbar. DANKE! Vom 29. bis 30.07.2006 fand der "Usedom Beachcup mit 02 2006", Motorola Quadro-Mixed Beachcup & Bitburger Mumien-cup 2006 im Ostseebad Karlshagen statt. Zum 7. Mal veranstalteten die Vereine USEDOM BEACHCUP Förderverein e. V. und der ESV Turbine Greifswald, in enger Zusammenarbeit dieses Mecklenburg-Vorpommern-Ranglistenturnier am Sportstrand des Ostseebades. Es ist mittlerweile eines der größten Beachturniere Europas. 900 aktive Beacher, 300 Mannschaften kämpften an diesem Wochenende an 60 Netzen. Genau waren es 120 Herren-, 80 Frauen-, 80 Mix- und 25 "Mumien"-Teams. "Bei dieser Teilnahme denkt man schon mal über einen Guinness-Buch-Eintrag nach", so Sebastian Krause, einer der Organisatoren des Turniers. In vier Wochen wissen wir mehr. Am Rande des Geschehens konnte man Katamaransegeln, Banana-Boot fahren u.v.m. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt (Bierwagen, Ge-grilltes, Gulaschkanone, Obstbasar, Cocktailbar etc.) So ein Turnier braucht Unterstützung und ein tolles Organisationsteam. Die Gemeinde Karlshagen gab ein Grundstück frei, um so Park-Kapazität zu schaffen, auf dem Campingplatz konnten 90 Zelte zusätzlich "aufgeschlagen" werden. Alles in allem war es ein tolles Event.

Ein Riesendankeschön an alle, alle Mitwirkenden, Sponsoren, Organisatoren - ihr wart Spitze!!! Ergebnisse auf www.vmv24.de.

Vom 27.07. bis 31.07.2006 lud ein traditionelles Kunst- und Handwerkerdorf am Strandvorplatz zu einem Besuch ein. Hier konnte der Schaulustige verweilen, entspannen, bummeln und den Handwerkern über die Schulter schauen. Einheitliche Stände gaben dem Markt ein besonderes Flair. Von Urlaubern, Gastronomen am Platz und Einheimischen wurde dieser Markt sehr gut angenommen. So etwas hat es auf Usedom in dieser Form noch nicht gegeben.

Das war noch nicht alles im Ostseebad Karlshagen - bis zum 13.08.2006 gastiert die Wild West Show am Parkplatz Straße der Freundschaft. Täglich ab 19.00 Uhr können Sie diese Show erleben. 90 Minuten Romantik, Action, Lassokunst, Messerwerfen, Kunstschießen, Abenteuer (Indianerleben, Banküberfall) und gleichzeitig Geschichtsunterricht, gefährliche Stunts u.v.m. werden dem Gast geboten. Alles findet in einer original nachempfundenen Westernkulisse statt. Schauen Sie sich vorzügliche Unterhaltung an, wobei die Komik nicht fehlt. Für nur 8,00 € (Erwachsene) und 6,00 € (Kinder) sind Sie mittendrin - im wilden Westen ... es lohnt sich... Schon jetzt laden wir herzlich zum Piratenspektakel mit Pyrotechnik, Feuerspuckern, historischer Livemusik, Kanonen- und Vorderladerschießen vom 18. - 20. August ein. Wo? Natürlich am Strandvorplatz im Ostseebad Karlshagen!



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Monat September 2006

Geburtstage

04.09.	Scharmman, Ella	93 Jahre
06.09.	Pohle, Manfred	70 Jahre
10.09.	Stobinski, Else	92 Jahre
18.09.	Schütt, Frieda	93 Jahre
	Warmus, Hildegard	75 Jahre
19.09.	Dinse, Elfriede	80 Jahre
20.09.	Hahn, Werner	93 Jahre
23.09.	Krehsmann, Heinz	75 Jahre
25.09.	Pitzke, Wolfgang	70 Jahre
27.09.	Kiesow, Käte	91 Jahre
27.09.	Niemann, Grete	85 Jahre
28.09.	Büttner, Käthe	70 Jahre

C. Michalk
Bürgermeister

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Usedomer Norden 15.08. - 19.09.2006

Liebe Gäste,
liebe Einwohner,
im Namen aller Gemeinden laden wir Sie recht herzlich zu allen Veranstaltungen ein, wünschen Ihnen gute Unterhaltung und einen schönen erholsamen Urlaub!
Programmänderungen entnehmen Sie bitte den täglichen Informationen in den Aushängen.

Datum/ Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung
15.08.06 10.00 Uhr	Ostseebad Zinnowitz Strand Kurverwaltung	Keramikmalstraße Haupteingang- Ortsführung ca. 1,5 Std. (2,5 km) mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte: 1,00 € Märchen unterm Sonnenschirm Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch. Konzert mit dem „Dresdner Ballhausorchester“ Es erklingen Musikal- und Operettenmelodien.
10.00 Uhr	Kurverwaltung	
15.00 Uhr		
19.00 Uhr	Musikpavillon	
14.00 Uhr	Ostseebad Trassenheide Strand	11. DLRG NIVEA Strandparty Spiel und Spaß für die ganze Familie mit Gewinnspiel!
	Ostseebad Karlshagen Treffpunkt: Rezeption Anne Benjes	Märchen am Strand mit Märchenerzählerin Campingplatz

„Dünencamp“
11.00 Uhr

Campingplatz
„Dünencamp“
16.00 Uhr

Konzertmuschel
20.00 Uhr

16.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Tennisplatz
10.00 Uhr

Kurverwaltung
10.00 Uhr

Strand-Haupteingang
15.00 Uhr

Lesesaal der Bibliothek
15.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Treffpunkt:
Strandvorplatz
19.00 Uhr

Konzertmuschel
19.30 Uhr

Treffpunkt:
Naturschutzzentrum
19.30 Uhr

Sie erzählt Märchen von Wasser, Wind und Meer, diese sind eine echte Seelennahrung.
Der Ostseekasper
Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.
Konzert mit „Zündholz“
Sie überzeugen durch eine tolle musikalische Darbietung, Humor und Perfektion.

Urlaubertennisturnier
Anmeldung: 09.45 Uhr,
Startgebühr: 10,- € p. P.
Bälle werden gestellt.
Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise.
Veranstalter: TV Zinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz
Walking/Nordic Walking
Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin)
Dauer: ca. 1 Stunde,
Gebühr: mit Kurkarte: 2,- € ohne Kurkarte: 4,- €, Ausleihgebühr: Stöcke: 2,- €
Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und Christian.

Geschichte und Technik in Peenemünde V1 - V2
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere wird auf die Entwicklung der „V1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V1.
Referent: Sven Grempler
Dauer: ca. 2-3 Std.

Ortswanderung mit W. Hoffmann
Herr W. Hoffmann führt Sie durch das Ostseebad Karlshagen. Sie erfahren etwas über die Entstehung, Geschichte und das Leben der Menschen früher und heute.
Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.

Konzert mit „Windspiel“
Von „Kiss me Kate“ bis „Sister Act“; von „Frau Luna“ bis „Comedian“
Nordic Walking
Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.

Peenemünde
13.00 - 15.00 Uhr
Spielzeugmuseum
Peenemünde

17.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
09.00 Uhr

Strand- Haupteingang
15.00 Uhr

Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel

Konzertmuschel
21.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Treffpunkt:
Rettungsturm am
Strand Karlshagen
10.00 Uhr

Konzertmuschel
15.00 Uhr
Konzertmuschel
19.30 Uhr

Peenemünde
18.00 Uhr
Museum Peenemünde

17. - 19.08.06
19.00 Uhr
Museum Peenemünde

Krummin
Kirche
20.00 Uhr

18.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
10.00 Uhr

Haupteingang-Strand
10.00 Uhr
Musikpavillon
19.00 Uhr

evangelische Kirche
20.00 Uhr

Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
19.00 Uhr

Der Museumsgeist -
Hexentänze im Museum

Radtour zur Peenestrom-
mündung (ab 4 Personen)
Fahrzeit: ca. 8 Std.,
Streckenlänge ca. 45 km
Preis: 3.- € mit Kurkarte,
ohne Kurkarte: 5.- €
Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und
Christian.

Keramikmalstraße
Groß und Klein können sich
kleine Mitbringsel basteln
Die große Oldie-Night
mit Heidi's Musik Boutique

Kindersport mit Sabine John
Sport ist gesund und macht
Spaß! Toben, Spielen, Bauen
u. v. m. alles ist am Strand möglich.
Sabine John ist ausgebildete
Fitnesstrainerin und zeigt Ihren
Kindern, wie viel Spaß es
macht, sich zu bewegen.
Jugendchor CORO & Jugend-
chor HERMANN VOKAL
Dresdener Ballhaus Ensemble
Das Ensemble besteht aus
professionellen Musikern, mit
dem Ziel, die Swing-Tanz-Ära
neu zu beleben. Ihr Repertoire
liegt im Bereich der klassischen
Tanzmusik nach Melodien der
20er bis 80er Jahre.

„Die V 1 und V 2 - Geschichte
und Technik“
Vortrag v. Sven Grempler,
Förderverein Peenemünde
„HEUTE ABEND: LOLA BLAU“
Musical für eine Schauspielerin
von Georg Kreisler mit Angelika
Warning und Regie: Mathias J.
Blochwitz

Jazz Island Junior
Jugend- und Studentenor der
Universität Vermold

Radwanderung zum Loddiner
Höft (ab 4 Personen)
Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km
Preis mit Kurkarte: 1,50 €;
ohne Kurkarte: 2,60 €

Keramikmalstraße
Konzert mit „wilk and friends“
Erleben Sie Countrymusik vom
Feinsten.

Konzert für Orgel und
Saxophon
Ralf Benus, N.N.

6. Internationale Jugend-
Kammerchor- Bewegung
Chor des Runge Gymnasiums
Wolgast & Jazz Island Junior

Ostseebad Karlshagen
Strandvorplatz
10.00 Uhr

18.08.06 & 19.08.06
Jugendvereinshaus
Karlshagen
19.00 Uhr
Kirche Karlshagen
20.00 Uhr

19.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Musikpavillon
19.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
19.08.06 & 20.08.06
Strandvorplatz
Karlshagen
10.00 Uhr

20.08.06
Ostseebad Zinnowitz
10.00 Uhr
Musikpavillon
19.00 Uhr

Theater -
Die Blechbüchse
20.00 Uhr

Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
19.30 Uhr

Peenemünde
11.00 Uhr

21.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
09.30 Uhr

Haupteingang-Strand
10.00 Uhr
Kurverwaltung
13.30 Uhr

Hotel „Baltic“
20.00 Uhr

Mittelalterspektakel in
Karlshagen
Es erwartet sie ein
mittelalterliches Markttreiben,
verschiedene Händler bieten
ihre Waren feil und das ganze
komplettiert ein vielseitiges
kulturelles Programm.

In Stereo Festival
Karlshagen rockt! Open-Air-
Konzert mit vielen Bands.

ATEMPAUSE
ATEMPAUSE - Wir hören auf
ein biblisches Wort und lassen
uns auf die Stille ein.

Konzert mit „Twelf strings“
Ein mediterranes
Gitarrenkonzert.

Mittelalterspektakel in
Karlshagen,
Es erwartet sie ein
mittelalterliches Markttreiben,
verschiedene Händler bieten
ihre Waren feil und das ganze
komplettiert ein vielseitiges
kulturelles Programm.

Gottesdienst im Freien Musikpavillon

Konzert mit „rangin“
Eine Mischung aus
orientalischer Musik, Latin,
Flamenco Funk und Jazz.
MTS makaber, taktlos aber
sauber

Frischer Wind aus dem
Norden
Die Familiengruppe Windspiel
bietet Ihnen die ganze
Bandbreite ihres vielseitigen
Musikprogramms

Jazzmatinee „Piano Power“
mit Hr. Wittkowski
Museum Peenemünde

Radtour zur Halbinsel Gnitz
Radwanderung in das
Naturschutzgebiet „Südspitze
Gnitz“
Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std.,
Fachführung vom Naturparkamt
Usedom
Keramikmalstraße

Inselrundfahrt in das schöne
Hinterland
Fahrt mit dem Kleinbus
(ab 5 Personen)
Dauer: ca. 3 - 4 Stunden;
Preis pro Person: 12,- €
Bitte einen Tag vorher
anmelden.
„Die Insel Usedom - ein
Naturerlebnis“

- In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom mit Ihrer Tier- und Pflanzenwelt. Sie erhalten interessante Ausflusstipps.
Referent: W. Nehls,
Dauer: ca. 1,5 Std.
Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €;
ohne Kurkarte: 2,60 €
- evangelische Kirche
20.00 Uhr
- Ostseebad Trassenheide**
Försterei
09.30 Uhr
- Ostseebad Karlshagen**
Konzertmuschel
10.00 Uhr
- Treffpunkt:
Rettungsturm am
Strand Karlshagen
13.30 Uhr
- Treffpunkt:
Strandvorplatz
19.00 Uhr
- 22.08.06**
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
10.00 Uhr
- Kurverwaltung
15.00 Uhr
- Musikpavillon
17.00 Uhr
- Ostseebad Trassenheide**
Konzertmuschel
19.00 Uhr
- Ostseebad Karlshagen**
Treffpunkt: Rezeption
Campingplatz
„Dünencamp“
11.00 Uhr
- Campingplatz
„Dünencamp“
16.00 Uhr
- Märchen und Musik**
Märchenerzählerin und Viola da Gamba, Anne Benjes, Bremen
- Wanderung mit unserem Revierförster**
durch das Trassenmoor
- Der Ostseekasper**
Der Ostseekasper lädt ein, zum Puppentheater nicht nur für die Lüften. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.
- Familiensport mit Sabine John**
Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen 1,5 l, gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.
- Ortswanderung mit W. Hoffmann**
Herr W. Hoffmann führt Sie durch das Ostseebad Karlshagen. Sie erfahren etwas über die Entstehung, Geschichte und das Leben der Menschen früher und heute. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.
- Ortsführung**
ca. 1,5 Std. (2,5 km)
mit Kurkarte kostenlos
ohne Kurkarte: 1,00 €
- Märchen unterm Sonnenschirm**
Dana liest für euch aus dem großen Märchenbuch.
- Showprogramm mit „TaBeA“**
„TaBeA“ das heißt:
Tanz Bewegung und Anmut.
- Schlager der Extraklasse aus 4 Jahrzehnten**
mit Sabine Amtsberg & Martin Bohnstedt
- Märchen am Strand mit Märchenerzählerin Anne Benjes**
„Sie erzählt Märchen von Wasser, Wind und Meer, diese sind eine echte Seelennahrung.“
- Der Ostseekasper**
Der Ostseekasper lädt ein zum Puppentheater auf dem
- Konzertmuschel
19.30 Uhr
- 23.08.06**
Ostseebad Zinnowitz
Tennisplatz
10.00 Uhr
- Kurverwaltung
10.00 Uhr
- Strand- Haupteingang
15.00 Uhr
- Lesesaal der Bibliothek
15.00 Uhr
- Ostseebad Trassenheide**
Hauptturm
Wasserrettungsdienst
14.30 Uhr
- Ostseebad Karlshagen**
Treffpunkt:
Naturschutzzentrum
19.30 Uhr
- Konzertmuschel
19.30 Uhr
- 24.08.06**
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
09.00 Uhr
- Strand- Haupteingang
15.00 Uhr
- Campingplatz „Dünencamp“ in Karlshagen. Der Preis pro Person beträgt 3,00 €.
Konzert mit Duo „Acoustic Colouers“
Sie spielen Jazz, Latin, Klassik und Folk.
- Urlaubertennisturnier**
Anmeldung: 09.45 Uhr
Startgebühr: 10,- € p. P.,
Bälle werden gestellt.
Gewinnen Sie Pokale und Sachpreise.
Veranstalter: TV Zinnowitz und Kurverwaltung Zinnowitz
Walking/Nordic Walking
Kursleitung: Sabine John (Dipl.-Sportlehrerin)
Dauer: ca. 1 Stunde,
Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €, ohne Kurkarte: 4,- €, Ausleihgebühr: Stöcke: 2,- €
Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und Christian.
- Geschichte und Technik in Peenemünde V1 - V2**
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen; Vortrag zur Geschichte und Technik in Peenemünde. Insbesondere wird auf die Entwicklung der „V1“ und „V2“ eingegangen. Im Anschluss an den Vortrag wandern Sie zu einer originalen Abschussanlage der V1.
Referent: Sven Grempler
Dauer: ca. 2 - 3 Std.
- Märchen vom Wind, Wasser und Meer**
mit Anne Benjes
- Nordic Walking**
Bewegung hält Körper und Geist in Schwung. Nordic Walking ist ein Trendsport, Gelenk schonend und für jede Altersgruppe geeignet. Der Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.
Konzert mit „Piano Schulze“
Er spielt Blues, Boogie-Woogie und Ragtime auf dem Piano. Er ist ein Autodidakt, er ist perfekt. Er versteht es, sein Publikum mit seiner Musik zu begeistern.
- Radtour zur Peenestrommündung (ab 4 Personen)**
Fahrzeit: ca. 8 Std.,
Streckenlänge ca. 45 km
Preis: 3,- € mit Kurkarte, ohne Kurkarte: 5,- €
Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und Christian.

Ostseebad Trassenheide

Konzertmuschel

10.00 Uhr

Konzertmuschel

19.00 Uhr**Ostseebad Karlshagen**

Treffpunkt:

Naturschutzzentrum

10.00 Uhr

Treffpunkt:

Rettungsturm am

Strand Karlshagen

10.00 Uhr

Kirche Karlshagen

20.00 Uhr**Peenemünde****18.00 Uhr**

Museum

Peenemünde

25.08.06**Ostseebad Zinnowitz****10.00 Uhr**

Kurverwaltung

10.00 Uhr

Musikpavillon

11.00 Uhr

evangelische Kirche

20.00 Uhr**25.08.06 bis 27.08.06****Ostseebad Trassenheide**

Konzertmuschel

19.00 Uhr**Ostseebad Karlshagen**

Konzertmuschel

20.00 Uhr**Peenemünde****25. - 28.08.06****19.00 Uhr**

Museum

Peenemünde

Keramikmalstraße

Groß und Klein können sich

kleine Mitbringsel basteln

Schlager POP & Country live

mit Duo Music Men

Wald- und Küstenwanderung mit Frau Niemz

Diese Wanderung führt im Wald

und an der Küste entlang. Sie

erfahren viel über den Natur-

und Küstenschutz in unserer

Region und dessen

Entstehung. Die Teilnahme ist

mit Kurkarte kostenlos, ohne

Kurkarte beträgt der Preis pro

Person 2,00 €.

Kindersport mit Sabine John

Sport ist gesund und macht

Spaß! Toben, Spielen, Bauen

u. v. m., alles ist am Strand

möglich. Sabine John ist

ausgebildete Fitnesstrainerin

und zeigt Ihren Kindern, wie viel

Spaß es macht, sich zu

bewegen.

SALONMUSIK

SALONMUSIK mit dem

Dresdner Ballhausensemble

Eintritt frei (wenn nicht anders

angegeben). Um eine Spende

zur Finanzierung der Konzerte

wird gebeten.

„Die Greifswalder Oie - eine**idyllische Insel mit bewegter****Vergangenheit“**, Vortrag v.

Harald Tresp

Keramikmalstraße

Haupteingang-Strand

Radwanderung zum Loddiner**Höft (ab 4 Personen)**

Dauer: ca. 5 Std.; Strecke 26 km

Preis mit Kurkarte: 1,50 €;

ohne Kurkarte: 2,60 €

VII. Jazz- und Bluestage

Das Programm entnehmen Sie

den aktuellen Aushängen!

Geistliches Chorkonzert

Kammerchor aus Speyer

Großes Sommerfest der**Seetelgruppe - Karibische****Nächte** mit der Sängerin

„Leticia“, dem Trio „Saoca“ aus

Cuba und der „Blue Jeans Band“

Konzert mit „Jaruseliskiz“

Es ist eine super Gruppe, die

es versteht ihr Publikum zu

begeistern. Sie spielen R'n'B,

Pop, Rock Reggae und Jazz.

„HEUTE ABEND: LOLA BLAU“

Musical für eine Schauspielerin

von Georg Kreisler mit Angelika

Warning und Regie: Mathias J.

Blochwitz

26.08.06**Ostseebad Zinnowitz**

Musikpavillon

15.00 Uhr

evangelische Kirche

18.00 Uhr**26.08.06 & 27.08.06****Mölschow**

Landwirtschaftlicher

Erlebnsbereich

Mölschow

10.00 Uhr**27.08.06****Ostseebad Zinnowitz**

Musikpavillon

11.00 Uhr

evangelische Kirche

17.00 Uhr

Theater - Die Blechbüchse

20.00 Uhr**Ostseebad Karlshagen**

Campingplatz

„Dünencamp“

11.00 Uhr

Konzertmuschel

19.30 Uhr

Kirche Karlshagen

20.00 Uhr**28.08.06****Ostseebad Zinnowitz**

Kurverwaltung

09.30 Uhr

Kurverwaltung

13.30 Uhr

Hotel „Baltic“

20.00 Uhr**VII. Jazz- und Bluestage**

Das Programm entnehmen Sie

den aktuellen Aushängen!

Ruhepunkt

Für eine halbe Stunde

inehalten bei meditativen

Texten und Musik.

2. Line-Dance-Wochenende**Mölschow**

Erleben Sie Wild-West-

Romantik. Tolle Country Musik,

Lagerfeuerromantik und alles

was Cowboyherz höher

schlagen lässt. Lassen Sie sich

anstecken vom Line-Dance

Fieber. Für das leibliche Wohl

ist gesorgt.

VII. Jazz- und Bluestage

Das Programm entnehmen Sie

den aktuellen Aushängen!

Keltische Harfe und Gesang

Lieder, Legenden und Geschich-

ten aus Irland. Hilary O'Neill

Pankow**Kater Schnurz auf Mäusejagd****oder eine magische****Geburtstagsfete**

Kater Schnurz hat Geburtstag

und er ist allein zu Haus, als

plötzlich Maus Piepe erscheint,

gerät alles aus den Fugen und

was da so alles passieren

kann, seht selbst ...

Comedy mit Tom Anders**„Hermann kommt ...“**

Hermann kommt ... lernen Sie

ihn kennen. Hermann ist ein

zaubernder Kellner und ein

Chaot ...

„Alle sieben Jahre wandelt**sich dein Wesen**

Eintritt frei

(wenn nicht anders angegeben)

Radtour zur Halbinsel Gnitz

Radwanderung in das Natur-

schutzgebiet „Südspitze Gnitz“

Dauer: mit Einkehr ca. 5 Std.,

Inselrundfahrt in das schöne**Hinterland**

Fahrt mit dem Kleinbus

(ab 5 Personen)

Dauer: ca. 3 - 4 Stunden;

Preis pro Person: 12,- €

Bitte einen Tag vorher

anmelden.

Das Ostseebad Zinnowitz**und die Halbinsel Gnitz**

In diesem Vortrag wird Ihnen

das Ostseebad Zinnowitz in

Bildern nahegebracht und die

schöne reizvolle Halbinsel Gnitz

mit Ihrer Pflanzenwelt

vorgestellt.

Kurverwaltung
10.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Konzertmuschel
10.00 Uhr

Treffpunkt:
Rettungsturm am
Strand
13.30 Uhr

Treffpunkt:
Strandvorplatz
19.00 Uhr

29.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
15.00 Uhr

Musikpavillon
19.00 Uhr

Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
14.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Campingplatz
„Dünencamp“
16.00 Uhr

Konzertmuschel
19.00 Uhr

Naturschutzzentrum
19.30 Uhr
Landschafts- und Naturschutz

Mölschow
Landwirtschaftlicher
Erlebnisbereich

Eintritt: mit Kurkarte: 1,50 €;
ohne Kurkarte: 2,60 €

Ortsführung
ca. 1,5 Std. (2,5 km) mit
Kurkarte kostenlos
ohne Kurkarte: 1,00 €

Der Ostseekasper
Der Ostseekasper lädt ein, zum
Puppentheater nicht nur für die
Lütten. Der Preis pro Person
beträgt 3,00 €.

**Familiensport mit Sabine
John**
Bewegung tut gut! Und was
man alles am Strand machen
kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen
Sabine John. Sie ist
ausgebildete Fitnesstrainerin
und hat so manchen Tipp. Sie
brauchen nur ein Handtuch,
2 Flaschen, 1,5 l gefüllt mit Sand
oder Wasser - und schon kann
es los gehen.

**Ortswanderung
mit W. Hoffmann**
Herr W. Hoffmann führt Sie
durch das Ostseebad
Karlshagen.
Sie erfahren etwas über die
Entstehung, Geschichte und das
Leben der Menschen früher und
heute. Die Teilnahme ist mit
Kurkarte kostenlos, ohne
Kurkarte beträgt der Preis pro
Person 2,00 €.

**Märchen unterm
Sonnenschirm**
Dana liest für euch aus dem
großen Märchenbuch.
**Konzert mit dem Duo „music
men“**
Unterhaltungsmusik

Großer Sommerklamauk
mit der Gruppe „Chmeli“
Lustiges Piratenfest für Groß
und Klein

Der Ostseekasper
Der Ostseekasper lädt ein zum
Puppentheater auf dem
Campingplatz „Dünencamp“ in
Karlshagen. Der Preis pro
Person beträgt 3,00 €.

Donato Plögert
„Middnemang“- Berlin für
Anfänger und Unersättliche
Donato Plögert ist ein
waschechter Berliner. Er liebt
sein Berlin über alles und das
zeigt er

Diavortrag mit Otto Kerstan
Thema: „Schöne Insel Usedom -
unserer Region“

**niederdeutsche Plauder-
stunde „Dit und dat up Platt“**
Eine niederdeutsche Plauder-

Mölschow
16.00 Uhr

30.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Kurverwaltung
10.00 Uhr

Tennisplatz
10.00 Uhr

Strand - Haupteingang
15.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Treffpunkt:
Rettungsturm am
Strand Karlshagen
10.00 Uhr

Treffpunkt:
Hauptstraße, Ecke Alte
Peenemünder Straße
10.30 Uhr

Treffpunkt:
Naturschutzzentrum
19.30 Uhr

31.08.06
Ostseebad Zinnowitz
Strand - Haupteingang
15.00 Uhr

Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
10.00 Uhr
Konzertmuschel
19.00 Uhr

Ostseebad Karlshagen
Freilichtbühne
16.00 Uhr
Konzertmuschel
20.00 Uhr

stunde bei Kaffee und Kaucken
im Landwirtschaftlichen
Erlebnisbereich Mölschow

Walking/Nordic Walking
Kursleitung: Sabine John
(Dipl.-Sportlehrerin)
Dauer: ca. 1 Stunde,
Gebühr: mit Kurkarte: 2,- €,
Urlaubertennisturnier
Anmeldung: 09.45 Uhr
Startgebühr: 10,- € p. P.,
Bälle werden gestellt.
Gewinnen Sie Pokale und
Sachpreise.
Veranstalter: TV Zinnowitz und
Kurverwaltung Zinnowitz
ohne Kurkarte: 4,- €,
Ausleihgebühr: Stöcke: 2,- €
Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und
Christian.

Kindersport mit Sabine John
Sport ist gesund und macht
Spaß! Toben, Spielen, Bauen
u. v. m., alles ist am Strand
möglich. Sabine John ist
ausgebildete Fitnesstrainerin
und zeigt Ihren Kindern, wie viel
Spaß es macht, sich zu
bewegen.

**Radwanderung
mit W. Hoffmann**
Diese Radwanderung führt Sie
entlang der Peene in Richtung
Wolgast. Dort erleben Sie die
Brückenöffnung und eine kleine
Stadtführung durch die Herzog-
stadt Wolgast. Unterwegs
erfahren Sie auch interessantes
über die Region an der Peene.
Die Teilnahme ist mit Kurkarte
kostenlos, ohne Kurkarte
beträgt der Preis pro Person
2,00 €.

Nordic Walking
Bewegung hält Körper und
Geist in Schwung. Nordic
Walking ist ein Trendsport,
Gelenk schonend und für jede
Altersgruppe geeignet. Der
Preis pro Einheit beträgt 5,00 €.

Strandspiele für Kinder
Spiel und Spaß mit Dana und
Christian.

Keramikmalstraße
Groß und Klein können sich
kleine Mitbringsel basteln
„Nils & CO“
Ein Erlebnis der Musik

**„Mit Kneip vorbeugen und
abhärten gegen Krebs“**

Two Blue Notes
Two Blue Notes ist ein
bekanntes Duo aus Wolgast.

- Peenemünde**
18.00 Uhr
Museum Peenemünde
- Sie singen Oldies & Country-Musik und sind von einheitlichen Bühnen nicht weg zu denken.
- Das Peenemünder Versuchsgelände - Damals und heute"**
Dia-Vortrag v. Dieter Frenzel, HTI Peenemünde
- 02.09.06**
Ostseebad Karlshagen
Schützengelände
09.00 Uhr
- Inselkönigsschießen**
Das Königsschießen hat eine lange Tradition, es geht in historische Zeiten zurück. Einmal im Jahr haben sich die Gilden getroffen, um in kultischer Weise den „Vogelschuss“ abzugeben. Heute, beim Inselkönigsschießen wird u. a. mit Klein- bzw. Großkaliber oder Luftgewehr auf die „Adlerscheibe“ geschossen. Eingeladen sind alle ab 16 Jahre. Nähere Information unter Tel. 038371/21463.
- 03.09.06**
Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
19.00 Uhr
- „Die Fischbouletten“**
Ein norddeutsch maritimes Konzert.
- Ostseebad Karlshagen**
Konzertmuschel
15.00 Uhr
- Streckelberger Musikanten**
Die „Streckelberger Musikanten“ sind eine Formation von professionell ausgebildeten Musikern. Das Repertoire umfasst Polka, Walzer, Operettenmelodien, Marsch und Dixie. Mit ihrer Musik begeistern sie ihr Publikum.
- Peenemünde**
19.00 Uhr
Museum Peenemünde
- Kassandra**
Theaterstück nach Christa Wolf mit Cornelia Gutermann-Bauer
Regie: Günter Bauer
- 04.09.06**
Ostseebad Zinnowitz
evangelische Kirche
20.00 Uhr
- Trio Wostock**
Russische Folklore
- Ostseebad Karlshagen**
Treffpunkt:
Rettungsturm am Strand Karlshagen
13.30 Uhr
- Familiensport mit Sabine John**
Bewegung tut gut! Und was man alles am Strand machen kann, um fit zu sein, zeigt Ihnen Sabine John. Sie ist ausgebildete Fitnesstrainerin und hat so manchen Tipp. Sie brauchen nur ein Handtuch, 2 Flaschen, 1,5 l gefüllt mit Sand oder Wasser - und schon kann es los gehen.
- 05.09.06**
Ostseebad Karlshagen
Naturschutzzentrum
19.30 Uhr
- Diavortrag mit Otto Kerstan**
Diavortrag zum Thema: „Schöne Insel Usedom - Landschafts- und Naturschutz unserer Region.“
- 06.09.06**
Ostseebad Karlshagen
Treffpunkt:
Hauptstraße, Ecke Alte Peenemünder Straße
10.30 Uhr
- Naturschutzzentrum**
19.30 Uhr
- Turnhalle Karlshagen**
20.00 Uhr
- 07.09.06**
Ostseebad Trassenheide
Konzertmuschel
10.00 Uhr
- Ostseebad Karlshagen**
Konzertmuschel
15.00 Uhr
- Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen**
20.00
Architektur“
- Peenemünde**
18.00 Uhr
Museum Peenemünde
- 08.09.06**
Ostseebad Zinnowitz
evangelische Kirche
20.00 Uhr
- 09.09.06**
Ostseebad Zinnowitz
evangelische Kirche
18.00 Uhr
- Ostseebad Trassenheide**
Festwiese vor der Metallbau GmbH
13.00 Uhr
- Mölschow Landwirtschaftlicher Erlebnisbereich**
Mölschow
10.00 Uhr
- Radwanderung mit W. Hoffmann**
Diese Radwanderung führt Sie entlang der Peene in Richtung Wolgast. Dort erleben Sie die Brückenöffnung und eine kleine Stadtführung durch die Herzogstadt Wolgast. Unterwegs erfahren Sie auch interessantes über die Region an der Peene. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.
- Diavortrag mit Rainer Adam**
Thema: „Eine Plauderei über den Bernstein“ Hier erfahren sie viel Wissenswertes über den Bernstein.
- Allround Fitness**
Allround Fitness ist Sport für jedermann. Der Preis beträgt pro Einheit 3,00 €.
- Keramikmalstraße**
Groß und Klein können sich kleine Mitbringsel basteln
- Musik mit Heidi**
Lieder, Melodien, Musical & Evergreens
- Diavortrag mit Andreas Reuter**
Thema: „ Hanse- und Seebäder-
- „Die Stadt Wolgast wird von Raketen reich“**
Vortrag v. Harald Tresp
- Liederabend**
B. Beinarowitz, S. Roick - Zinnowitz
- Ruhepunkt**
Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik.
- 11. Heimattest**
(siehe Sonderplakat)
- Schaudreschen** Landwirtschaftlicher
- Erlebnisbereich**
Wie haben die Landwirte damals ihr Feld bestellt, ihre Ernte eingebracht und ihr Korn gedroschen? Wie war ihr Leben damals und wie hat es sich bis in die Gegenwart verändert? Das alles und noch viel mehr können sie im Landwirtschaftlichen Erlebnisbereich Mölschow erfahren. Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

10.09.06
Ostseebad Karlshagen
 Kraftwerk Peenemünde
09.00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“
 Anlässlich des Tages des offenen Denkmals, ist heute eine Radtour zu den historischen Orten vorgesehen. Nähere Information erhalten Sie unter Tel.-Nr. 038371/505-0.

Konzertmuschel
15.00 Uhr

programm und es ist natürlich für ihr leibliches Wohl gesorgt.
Teddy and the Blue Jeans Band
 Teddy and the Blue Jeans Band ... Lassen Sie sich von dieser Band in die Zeit von Peticoat, Pferdeschwanz und Spitzenschuh entführen. Erleben Sie nochmals die schöne Zeit des Rock 'n' Rolls und Twist.

Naturschutzzentrum
10.00 Uhr

Pilzwanderung mit Herrn Dinse
 Wissen Sie alles über Pilze? Die Wanderung ist Information, Aufklärung und sie macht Spaß, weil man viel erfährt, durch die Natur schlendert und sicher sein kann, dass die Pilze, die im Körbchen bleiben, essbar sind. Mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 €.

16.09.06
Ostseebad Trassenheide
 Konzertmuschel
15.00 Uhr

„De Mönchguter Fischköpp“
 Ein maritimes Kurkonzert

Peenemünde

Tag des offenen Denkmals
 Thema: „Historische Gärten und Parks“ Radtour gemeinsam mit Schülern der Regionalschule Heinrich Heine Karlshagen zu historischen Orten

Ostseebad Karlshagen
 Schützengelände
 Karlshagen
09.00 Uhr

Schießen um Schützenschur
 Beim „Schießen um die Schützenschur“ geht es um Ringe und Punkte. Geschossen wird mit Kleinkaliber, Großkaliber und Pistole. Eingeladen sind alle, die mindestens 16 Jahre alt sind.

Strandvorplatz
11.00Uhr

Herbstmarkt Karlshagen
 Es erwartet Sie ein buntes, vielseitiges Händlertreiben, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und es ist natürlich für ihr leibliches Wohl gesorgt.

11.09.06
Ostseebad Zinnowitz
 evangelische Kirche
20.00 Uhr

Orgelkonzert
 Gerhard Kaufeldt, Greifswald

17.09.06
Ostseebad Karlshagen
 Strandvorplatz
11.00 Uhr

Herbstmarkt Karlshagen
 Es erwartet Sie ein buntes, vielseitiges Händlertreiben, ein abwechslungsreiches Kulturprogramm und es ist natürlich für ihr leibliches Wohl gesorgt.

13.09.06
Ostseebad Karlshagen
 Turnhalle Karlshagen
20.00 Uhr

Allround Fitness
 Allround Fitness ist Sport für jedermann. Der Preis beträgt pro Einheit 3,00 €.

14.09.06
Ostseebad Karlshagen
 Treffpunkt:
 Naturschutzzentrum
10.00 Uhr

Wald- und Küstenwanderung mit Frau Niemz
 Diese Wanderung führt im Wald und an der Küste entlang. Sie erfahren viel über den Natur- und Küstenschutz in unserer Region und dessen Entstehung. Die Teilnahme ist mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte beträgt der Preis pro Person 2,00 €.

19.09.06
Ostseebad Trassenheide
 Försterei
09.30 Uhr

Wanderung mit unserem Revierförster
 durch das Trassenmoor - Flora und Fauna unseres Seebades

Ostseebad Trassenheide
 Haus des Gastes
19.00 Uhr

Diavortrag von Herrn Saathoff
 „Usedom im Wandel der Zeit“

Peenemünde
18.00 Uhr
 Museum Peenemünde

„Peenemünde und die Geheimwaffen des Dritten Reiches“
 Dia-Vortrag v. Manfred Kanetzki, HTI Peenemünde

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, jeweils um 20.00 Uhr, letzte Vorstellung am 26. August 2006:
Ostseebad Zinnowitz
 Freilichtbühne
 Zinnowitz

VINETA - DIE VERSUNKENE STADT „Die Elfenkrieger“
Das phantastische Theaterspektakel um die versunkene Stadt Vineta, die tatsächlich und der Sage nach vor der Insel Usedom gelegen haben soll. Lassen Sie sich entführen

15.09.06
Ostseebad Zinnowitz
 evangelische Kirche
20.00 Uhr

Konzert mit Chor, Tasten und Saxophon
 Geistliche und weltliche Klänge aus dem 20. Jahrhundert
 Rixdorfer Kantorei, Berlin
 Hinrich Beermann (Saxophon), Berlin

Tägliche Ausstellungen & Veranstaltungen:

Ostseebad Trassenheide bis 31.08.06
 Veranstaltungsraum
 „Haus des Gastes“

Keramik - am Anfang war die Kugel
 Eine Ausstellung von Frau Kerstin Barth aus Leipzig
 Ausstellung und Verkauf
 Mo., Di., Do., Fr. -

Ostseebad Karlshagen
 Strandvorplatz
11.00 Uhr

Herbstmarkt Karlshagen
 Es erwartet Sie ein buntes, vielseitiges Händlertreiben, ein abwechslungsreiches Kultur-

09.00 - 18.00 Uhr
 Mi - 09.00 - 19.00 Uhr
 Sa., So. - 10.00 - 15.00 Uhr

Peenemünde
 Kraftwerk Peenemünde

Sonderausstellung
„Ein Museum packt aus - Großexponate im HTI

Peenemünde

Besuchen Sie das Historisch-technische Museum in Peenemünde und schauen Sie sich die Sonderausstellung zum Thema: Ein Museum packt aus - Großexponate im HTI Peenemünde.

Peenemünde
Kraftwerk Peenemünde
bis 31.08.2006

Sonderausstellung „Textile Unikate“ von Marie Ivandic
Sonderausstellung „Textile Unikate“ von Marie Ivandic

Peenemünde
Museum Peenemünde
07.09. - 27.09.06

Ausstellung „Peenemünder Fotos“ von Thomas Hiebert,
Student an der Grafik-Design-Schule Anklam

Peenemünde
28.08. - 16.09.06

Internationales Workcamp
Zusammenarbeit NIG e. V. und Museum Peenemünde
Museum Peenemünde
(nicht öffentlich)

Mölschow
Landwirtschaftlicher
Erlebnisbereich
Mölschow

„Die Teddybärenausstellung“
Jedes Kind hat ein treues Kuscheltier, welches manchmal das ganze Leben an seiner Seite ist. In vielen Fällen ist das der Teddybär, um welchen sich diese Ausstellung dreht. Wie? Hier werden ca. 100 verschiedene Teddybären gezeigt und viel Wissenswertes über die Geschichte des beliebtesten Kuscheltieres für Kinder und Sammlerstück für Erwachsene vorgestellt. **Täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Ostseebad Karlshagen
Campingplatz
Dünencamp Karlshagen
10.00 Uhr
bis 31.08.2006

Keramikmalerei
Machen Sie aus gebrannten weißen Keramik-Rohlingen originelle Geschenke. In gemütlicher Runde liebevolle Geschenke aus Keramik farblich selbst gestalten unter fachmännischer Anleitung.

Wöchentliche Veranstaltungen:

Jeden Dienstag:
Seebad Trassenheide
Konzertmuschel
10.00 Uhr

„Der Ostseekasper“
wöchentlich wechselndes Theaterprogramm für Kinder (Eintritt wird direkt bei der Veranstaltung vom Künstler kassiert)

Seebad Trassenheide
Campingplatz
„Ostseeblick“
10.00 Uhr
bis 07.09.2006

Keramikmalerei
Kreativ mit Frau Groß

Jeden Donnerstag:
Seebad Trassenheide
Campingplatz
„Ostseeblick“
10.00 Uhr
bis 31.08.2006

Keramikmalerei
mit Herrn Reinicke

Programm zu den Jazz- und Bluestagen vom 25.08. - 27.08.06

Freitag, 25.08.06

11.00 - 12.30 Uhr	Duo "Bluesrausch"	Musikpavillon
15.00 - 16.30 Uhr	Duo "brasil"	Zelt
16.30 - 18.00 Uhr	"Breitling Stompers"	Musikpavillon
18.00 - 19.30 Uhr	"Wulli & cRaZy Fiddler"	Zelt
19.30 - 21.00 Uhr	"Blue Beans Big-Band"	Musikpavillon
	der Musik- und Kunstschule Jena	
21.00 - 22.00 Uhr	Session	Zelt

Samstag, 26.08.06

15.00 - 16.00 Uhr	"Wulli & cRaZy Fiddler"	Musikpavillon
16.00 - 17.00 Uhr	Duo "brasil"	Zelt
17.00 - 17.45 Uhr	"Wulli & cRaZy Fiddler"	Musikpavillon
17.45 - 18.30 Uhr	Duo "brasil"	Zelt
18.30 - 20.15 Uhr	"Breitling Stompers"	Musikpavillon
20.15 - 22.00 Uhr	Duo "Bluesrausch"	Zelt

Sonntag, 27.08.06

11.00 - 13.00 Uhr	Duo "night-life"
15.00 - 16.00 Uhr	Neptunfest
16.00 - 18.00 Uhr	OldRock-FolkPops
18.00 - 22.00 Uhr	"Chmelli"

Änderungen vorbehalten!!

Begegnungsstätte Zinnowitz

Veranstaltungsplan Monat September 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
01.09.2006	14.00 Uhr	Sport mit Gedächtnistraining
04.09.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
05.09.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Rommee-Nachmittag
06.09.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
07.09.2006	14.00 Uhr	Vortrag: "Sauerstoffversorgung im Alter"
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
08.09.2006	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
10.09.2006	14.00 Uhr	Tanztee nach Sommerpause
11.09.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
12.09.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Romme-Nachmittag
13.09.2006	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
14.09.2006	14.00 Uhr	Vortrag: "Testament und Erbrecht"
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung
15.09.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
18.09.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
19.09.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Romme-Nachmittag
20.09.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
21.09.2006	14.00 Uhr	Fröhlicher Nachmittag für Kaffeesachsen und Thüringer
	15.00 - 18.00 Uhr	Suchtberatung

22.09.2006	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
25.09.2006	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
26.09.2006	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Skat- und Romme-Nachmittag
27.09.2006	ab 12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
28.09.2006	14.00 Uhr	Vortrag: "Fit im Alter"
	15.00 -	
	18.00 Uhr	Suchtberatung
29.09.2006	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele

Jeden Donnerstag: 8.00 Uhr Treff zum Nordic Walking
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im "Kiek in"

V = Volkssolidarität
 S = Sozialverband Deutschland
 G = Genossenschaft

An den Tagen ohne Vorzeichen sind alle Senioren zu den Veranstaltungen und Vorträgen herzlich eingeladen.

Änderungen vorbehalten!

Begegnungsstätte "Kiek in"

Karlshagen
 Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan September 2006

Fr. 01.09.06	10.00 Uhr	Malen mit Fr. Wildemann
Mo. 04.09.06	09.30 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
	10.00 Uhr	Senioren sport mit Fr. Krüger
Di. 05.09.08	S 14.30 Uhr	Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats August
Mi. 06.09.06	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do. 07.09.06	V 16.00 Uhr	Treff zum Grillen (bitte anmelden)
Fr. 08.09.06	G 14.30 Uhr	Wacholderbusch aus Koserow ist zu Gast
Mo. 11.09.06	11.00 Uhr	Kegeln Im Nordkap
	10.00 Uhr	Senioren sport mit Fr. Krüger
Di. 12.09.06	13.00 Uhr	Kaffeefahrt zum „Schloss Rattey“ (bitte anmelden bis 6.9.06)
Mi. 13.09.08	08.00 Uhr	Fahrt zum Vogelpark Marlow mit Besuch des Bernsteinmuseums (bitte anmelden)
	14.30 Uhr	Skat/Canasta
Do. 14.09.06	14.30 Uhr	Der Sozialverband Wolgast ist zu Gast
Fr. 15.09.06	G 14.30 Uhr	Zeitzeugen au der Region berichten
Mo. 18.09.06	10.00 Uhr	Senioren sport mit Fr. Krüger
	14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen
Di. 19.09.06	S 14.30 Uhr	Vortrag Fr. Grappentin-Altersdemenz
Mi. 20.09.06	14.30 Uhr	Aktuelles zur Gesundheitsreform mit Herrn Borkenhagen vom Dau-Wat e. V.
Do. 21.09.06	V 14.30 Uhr	Skat/Kartenspiele
Fr. 22.09.06	13.00 Uhr	Fahrradtour
Mo. 25.09.06	09.00 Uhr	Vorstandssitzung VS
	10.00 Uhr	Senioren sport mit Fr. Krüger
Di. 26.09.06	S 14.30 Uhr	Wir sprechen Platt! Informationen
Mi. 27.09.06	14.30 Uhr	Skat/Kartenspiele
Do. 28.09.06	V 14.30 Uhr	Vorbereitung Sportfest am 7. Oktober
Fr. 29.09.06	10.00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann

Jeden Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr im "Kiek in" Seniorentanz

Jeden Montag: 8.00 Uhr Treff zum Nordic Walking (Naturschutzhaus)

Jugendclub Zinnowitz

Angebote für die Monate August/September 2006

15.08.06	14.00 Uhr	Eisbecher selbst gemacht mit frischen Früchten!
17.08.06	17.00 Uhr	Kinobesuch - Film eurer Wahl
19.08.06	14.00 Uhr	Wir kochen im Club - heute leichte Reisgerichte mit viel Gemüse!
22.08.06	15.00 Uhr	Herstellen von Seife in verschiedenen Formen und Düften!
26.08.06	17.00 Uhr	Wir grillen auf unserer Terrasse!
28.08.06	14.00 Uhr	Milchshakes selbst gemacht!
30.08.06	16.00 Uhr	Treffpunkt "Minigolf"!
02.09.06	17.00 Uhr	DVD-Abend im Club!
06.09.06	14.00 Uhr	Wir backen heute "frische Waffeln"
12.09.06	17.00 Uhr	Wer hat Lust, Regale zu bauen und kreativ zu gestalten?
15.09.06	16.00 Uhr	Tischtennisturnier im Club

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Fritz von der Sucht- und Drogenberatungsstelle Anklam, der mit den Jugendlichen eine interessante Gesprächsrunde geführt hat.

Unsere Gewinner im Rommeeturnier waren:

1. Platz	Ronald Bubolz
2. Platz	Daniel Warnke
3. Platz	Silvia Meinke

Beim Fußballturnier belegten

Ronald Bubolz und Stefanie Schnieder	Platz 1
Karla Gebser und Anke Zaretski	Platz 2
Stefanie Edwardson und Fanny Löchert	Platz 3

Herzlichen Glückwunsch!

Termine September 2006

Ausstellung in der Neuen Galerie

„Malerfreundschaft: Otto Manigk - Otto Niemeyer-Holstein - Karen Schacht - Herbert Wegehaupt - Usedomer Malerei 1933 - 1959“

16. April 2006 bis 8. April 2007

Veranstaltungen

Die besondere Führung, jeden Mittwoch um 18.00 Uhr: Filmvorführung: *Otto Niemeyer-Holstein „... der Strand ist meine große Geliebte“* (1982) sowie Führung durch die Ausstellung „Malerfreundschaft“ und die Galerie der Freunde; Dauer: 1 h 15 min, Preis: 5,- €

„Gartenführung“ - Ein Refugium, in dem sich Kunst und Natur unmittelbar begegnen.

Führung durch den Malgarten und das Wohnhaus des Malers sowie Galeriebesichtigung, jeden Dienstag um 16 Uhr für max. 15

Pers., für Gruppen ab 8 Pers. nach vorheriger Anmeldung; Dauer: 1 h, Preis: 5,- €

Öffnungszeiten

Neue Galerie und Künstlergarten täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Besichtigung des Wohnhauses und des Ateliers des Malers Otto Niemeyer-Holstein ist nur mit einer Führung (für maximal 10 Personen möglich), täglich um 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 Uhr.

Der Freundeskreis Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort e. V. lädt ein: „Internationales Pleinair im Atelier Otto Niemeyer-Holstein 2006“

Das „VII. internationale Pleinair im Atelier Otto Niemeyer-Holstein“ steht in der Tradition der mit großem Erfolg, im Abstand von zwei Jahren stattgefundenen Künstlerpleinairs im Atelier ONH.

Das VII. „Internationales Pleinair im Atelier Otto Niemeyer-Holstein“ wird sich dem Thema „Malerfreunde“ widmen.

Zum siebenten Mal werden Künstler der Ostseeanliegerländer eingeladen. Lüttenort, das Anwesen des Malers Otto Niemeyer-Holstein, gelegen an der schmalsten Stelle der Insel Usedom im äußersten Nord-Osten der Bundesrepublik Deutschland, ist geeignet, Verbindungen nach Nord-Europa zu knüpfen.

Otto Niemeyer-Holstein, der als einer der bedeutendsten Maler der deutschen Ostseeküste gilt, unterstreicht durch sein Werk das verbindende Element: das Wasser der Ostsee. Ein Wesenszug des Malers war es, Kontakte und Austausch mit anderen Künstlern zu suchen.

Mehrere Jahre war es offizieller Botschafter im Auftrag der Kunst, als Präsident der Ostseebiennale.

Am 20. Juni 2006 trat die Jury unter Vorsitz von Sabine Curio zusammen. Aus den Bewerbungen wurden acht Künstler für das VII. internationale Pleinair im Atelier Otto Niemeyer-Holstein in Lüttenort ausgewählt:

Annelise Hoge, Bergen, Deutschland,
Ute Mohns, Tarnow, Deutschland,
Susan Wittwer, Radebeul, Deutschland,
Marju Bormeister, Tallin, Estland,
Hanif Lehmann, Dresden, Deutschland,
Peter Heyn, Berlin, Deutschland,
Jochen Fiedler, Dresden, Deutschland,
Jolanta Brejdak, Kobylanka, Polen

Künstler, die eingeladen werden, sollten wie Otto Niemeyer-Holstein „Bewunderer der sichtbaren Welt“ (Joachim John) sein, gegenständlich arbeiten, um in der Lage zu sein, sich auf das Lokal: die Insel Usedom und das Künstleranwesen - Lüttenort - und Otto Niemeyer-Holstein einzulassen. Außerdem hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, Künstler generationenübergreifend auszuwählen: Künstler im Alter zwischen 30 und 40 und Künstler im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Ebenfalls als sehr produktiv hat sich herausgestellt, einen oder zwei Künstler aus anderen Bereichen als der Malerei einzuladen.

Das Pleinair findet vom 6. bis 16. September 2006 statt. Die Künstler werden im Atelier Otto Niemeyer-Holstein begrüßt. Während des Pleinairs werden weitere Zusammenkünfte im Atelier ONH sowie Reisen über die Insel Usedom und Besuche in Künstlerateliers und Treffen mit dem Usedomer Kunstverein vorbereitet.

Das Stipendium für deutsche Teilnehmer beträgt 800,- Euro, für ausländische Teilnehmer steht zusätzlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,- Euro zur Verfügung.

Außerdem finanziert der Verein die Unterkünfte in Bungalows mit Frühstücksverpflegung auf dem Gelände der Ferienanlage Dame-row, die sich 300 m von Lüttenort entfernt befindet.

Der Abschluss des Pleinair wird mit einem „Atelierfest“ am Sonnabend, dem 16. September 2006, um 19.00 Uhr, mit einer kleinen Werkschau, der in den 10 Tagen entstandenen Arbeiten in der Neuen Galerie im Atelier Otto Niemeyer-Holstein würdig begangen.

Das VII. internationale Pleinair im Atelier ONH wird gefördert vom Land Mecklenburg-Vorpommern und vom Landkreis Ostvorpommern.

Lüttenort, den 20.7.2006

Franka Keil

Leiterin des Atelier ONH

Event-Release zum USEDOM BEACHCUP mit O₂ 2006

29. & 30.07.2006



Liebe Sponsoren, Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner, Unterstützer und Volleyballbegeisterte!!

Die Jagd nach den schönsten Sonnenstrahlen, dem feinsten und weißesten Sand, den spektakulärsten Ballwechsellern und eventuellen Volleyball-Rekorden ist beendet!

Mit insgesamt 74 Beach-Courts und über 850 aktiven Sportlern ist unser Traum vom größten Beachvolleyball-Event seiner Art mit unseren eigenen Kräften erfolgreich zu Ende geführt worden!

Wir möchten uns daher zuallererst bei den zahlreichen Helfern und Freunden aus dem Ostseebad Karlshagen vom USEDOM BEACHCUP Förderverein e. V. und den Hansestädtern aus Greifswald des ESV Turbine Greifswald recht herzlich bedanken!!! Ihr seid die Gladiatoren, die diesen Event mit Man-Power, Eigeninitiative und Engagement erst möglich gemacht haben.

Alle aufzuzählen würde den Rahmen dieser Seite sprengen und wir würden ungerechterweise garantiert jemanden vergessen. Also vielen Dank!

Genauso herzlich bedanken wir uns bei allen tatkräftigen Sponsoren, Spendern, Gönnern und Unterstützern!!! Sie geben uns den Background und die Basis, um diesen sportlichen Mega-Event auch aus finanziellen und organisatorischen Gesichtspunkten sicherstellen zu können. Wir hoffen, Sie konnten sich in der entsprechenden Form präsentieren und darstellen, wie Sie sich dies für Ihr Unternehmen auch vorgestellt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt auch der Gemeinde des Ostseebades Karlshagen, der Kurverwaltung und dem Dünencamp Karlshagen. Die Erweiterung der Zeltplatzkapazität auf fast das Doppelte bei nahezu gleicher Fläche, war schon eine absolute Meisterleistung!!!

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Spielern und Aktiven für das zahlreiche Erscheinen, Fair-Play und die hochkarätigen Beachaktionen auf allen Centre-Courts. Am Freitag (eigentlich schon am Donnerstagabend) startete das Abenteurer UBC 2006. Die glücklicherweise fehlende Sonne und damit kaum Strandbesucher auf dem Centrecourtbereich waren „optimale Aufbau-Voraussetzungen“ für den gesamten Freitag. Die Überraschung für uns alle schlechthin war, dass bereits um 19.00 Uhr alle Courts (74 Stück für Samstag) auf dem Strand ihren Platz gefunden hatten!

Eine wahre Meisterleistung der Turbinen und UBCer.

Ab 21.00 Uhr stimmten wir uns dann mit den schon zahlreich erschienen Beachern (come-together) auf die folgenden, erlebnisreichen 2 Großkampf-Beachtage ein. Sonnabendmorgen konnte man sich dann ab 7.30 Uhr anmelden. Leider wurde so richtig erst eine Stunde später von dieser Möglichkeit der Anmeldung Gebrauch gemacht, so dass wir hier schon die erste Verzögerung erfuhren. Nach einer stimmungsvollen und sensationellen Eröffnung mit der alljährlichen O₂-Parade mit der zusätzlichen Vorstellung aller Vereins-Gladiatoren, den Offiziellen von Gemeinde, Landkreis und Kreissportbund und der Erklärung der Turnierinformationen ging es dann endlich gegen 10.00 Uhr los. Das Wetter war fast perfekt: leicht bewölkt, Sonne in Maßen, kaum Wind und erträgliche Temperaturen. Viele Zuschauer nahmen das Angebot wahr, sich die Zeit auf dem Event-Gelände zu vertreiben und so gab es schon am Samstag viele stimmungsvolle und heiß umkämpfte Partien.

Unsere aktiven Mumien beendeten gegen 19.00 Uhr den Bitburger-MUMIEN-Cup 2006 und gegen 20.00 Uhr gab es bei der Siegerehrung die ersten Pokale der Herren ü40 und ü50. An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Ein kleiner Nachtrag. Den CHIQUITA-MUMIEN-Vorpommernpokal (Pokalrunde über Greifswald-Ückeritz-Karlshagen) ü.40 gewann das Team Reinhold/Stolp und ü.50 das Team Gunia/Müller.

Gegen 21.00 Uhr begann dann die jährliche Monster-Beach-Party. Ausgelassene Stimmung, reichlich coole Drinks, ein laues Sommerabendwetter, heiße GOGO's und ausreichend Beachpartymucke waren an der Tagesordnung. Am nächsten Morgen ging es dann etwas schleppend weiter. Klar, denn die Party war bei den Letzten erst gegen 5.30 Uhr zu Ende. Schnell wurde uns klar, dass es noch ein langer Tag werden würde, speziell die Herren lagen deutlich hinter dem kalkulierten Zeitplan zurück. Das wunderschöne Wetter ließ diesen Fakt aber bei allen in den Hintergrund treten.

Vor vollen Tribünen kam es den ganzen Tag über zu vielen interessanten und sportlich hochkarätigen Spielen. Die Zuschauer schlossen vor allem die Teams Masurek/Sladek und Jagusch/Schwarz in ihr Herz, was allen Mannschaften, die auf dem Centrecourt gegen diese Jungs spielten, besonders motivierte. Auch bei den Mädels gab es oft spontanen Applaus, obwohl das Damenturnier (wie auch das MOTOROLA-Quadro-Mixed) immer ein wenig im Schatten der Herren stand. Schade, denn auch hier gab es ganzjährig großartigen Sport auf allen Courts zu bewundern.

Das erste Finale fand im MOTOROLA-Quadro-Mixed Beachcup 2006 statt. Schon fast traditionell spielten die „Weserberger“ gegeneinander. Letztlich gewann das Team „Twister“ vor dem Team „Schland“.

Nach spannenden Halbfinalspielen standen sich im Finale der Damen beim USEDOM BEACHCUP mit O₂ Basan/Weiß (Schwerin) und Schumacher/Blumh (Berlin) gegenüber. Den ersten Sieg erreichten Swantje Basan und Kathleen Weiß schon bei der Verlosung der Reise auf die Kanaren, denn unter allen Double-Out-Teams traf es ausgerechnet die Turnierfavoriten, das Organisations-Team und das Reiseum Wolgast wünschen viel Spaß und gute Erholung!!! Das Damenfinale war dann eine kurze 1-Satz-Geschichte. Bevor die Mädels so richtig gelobt werden konnten, mussten die Berlinerrinnen wegen gesundheitlicher Probleme aufgeben. Schade für Kathrin Schumacher und Antje Blumh. Bei den Herren begann man zu diesem Zeitpunkt erst die Halbfinalspiele. Vor absolut vollen Tribünen und Centre-Courtplätzen und vielen gut gelaunten anheizenden Zuschauern gab es am Sonntagnachmittag hier oft Gänsehautatmosphäre und La-olas wie bei großen Profi-Events. Wir vermuten alle, die Sportler, die am Sonntag auf den Centre-Courts gespielt haben, werden uns zustimmen und diese Atmosphäre so schnell nicht vergessen können. In 2 spannenden Halbfinals setzten sich die Teams Christoph Schwarz/Konrad Jagusch und Thomas Hildebrandt/Benedikt Möllers durch. Das Spiel um Platz drei fand dann ebenfalls wegen Erschöpfung nicht mehr statt. Dafür bot das Finale des USEDOM BEACHCUP mit O₂ großen Sport und trotz vorge-rückter Stunde blieben alle Zuschauer bis zum Schluss dem Centre-Court und den Spielern bei guter Laune treu, um dem erneut un-

terlegenen Team Thomas Hildebrandt/Benedikt Möllers und den Siegern Christoph und Konrad durch donnernden Beifall Ihre Anerkennung und Hochachtung zu zeigen. Ein schönes Wochenende, ein herausragender Beach-Event, traumhafte Turniere gingen gerade zu Ende und unser Blick geht bereits in Richtung 2007 und einer Neuauflage in alt bewährter Qualität. Wir werden jetzt unseren Urlaub beginnen, uns von den Strapazen erholen, Ideen und verbesserungswürdige Aspekte besprechen, einen auf die Sieger trinken und endlich mal selber nur Beach spielen...

Es bedanken sich bei allen Spielern der ESV Turbine Greifswald e. V., dem Usedom Beachcup Förderverein e. V. aus dem Ostseebad Karlshagen,

Basti, Malte und Eimer

PS:

Unser Motto für 2007: „Es gibt nichts Gutes außer man tut es!“ Neben einem doch erfolgreichen Organisationswochenende haben sich auch in diesem Jahr wieder Schwachstellen, Probleme und verbesserungswürdige Aspekte ergeben, die es abzustellen gilt. Das ist unser Ziel: „Wir für euch.“ Der Event soll noch runder, kompakter und ideenreicher werden. Daher schreibt uns eure Meinung und gebt uns Hinweise zu Verbesserungen und Punkten, die euch besonders gefallen haben.

Wir werden versuchen, alles zu berücksichtigen und selbstverständlich auch geäußelter Kritik nachzugehen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei: O₂ - can do

EP – Wolter
 MOTOROLA
 CHIQUITA Deutschland GmbH
 Bitburger Brauerei
 Greifswalder Getränkevertrieb Hanke
 Gerüstbau Lehmann
 HA-IN Fruchtservice Vertriebsgesellschaft mbH
 E.ON Iedis
 BLITZ – Verlag
 GF – Creation „Die Modeboutique in Wolgast“
 Fahrradverleih Kruggel
 W & S Veranstaltungsservice
 Gemeinde & Kurverwaltung Karlshagen
 Dünencamp Karlshagen
 Hotel – Pension Dünenschloss
 Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH
 ZIMMEREI & HOLZBAU Krause
 Reiseum Wolgast
 Fleischer-Kerbortechnik
 Mietservice – Karsten Medenwald
 MBW – Immobilien
 Strandkorb- & Fahrradverleih Holtz
 Autohaus OPEL-Neumann
 Sparkasse Vorpommern
 Landkreis & Kreissportbund Ostvorpommern
 HITRADIO Ostsee-Welle
 STADA „Fitness & Gesundheitspräparate“

XI. Dorf- und Schlachtfest Mölschow mit positiver Bilanz

Das in diesem Jahr bereits zum 11. Mal vom 28. - 30. Juli unter der Regie des Heimatvereins durchgeführte Dorf- und Schlachtfest in Mölschow hat auch wirtschaftlich wieder ein positives Ergebnis erbracht. Dies wurde bei der Auswertung auf der Vorstandssitzung des Vereins deutlich. Wenn auch tropische Temperaturen, verstopfte Straßen und eine Reihe von anderen Veranstaltungen in der Region einem erneuten Besucherrekord entgegenstanden, können sich die Organisatoren und ihre vielen fleißigen Helfer freuen. Hier einige Zahlen dazu. Beim Fackelumzug am Freitagabend waren etwa 120 Kinder inklusive ihrer Begleitung dabei. Die Zahl der Gesamtbesucher lag über 3500, denn am Sonntag mit Preisskat,

Eisbein und Blasmusik war ja der Eintritt frei. 2.900 Besucher waren insgesamt bei den Abendveranstaltungen im Festzelt, absoluter "Renner" war hier der Auftritt der "Gebrüder Blattschuss" am Samstagabend. Auch einen traditionellen Höhepunkt bildete wieder der Festumzug. Daran beteiligten sich neben der Begleitung durch die Polizei und zwei Feuerwehren: Der Fanfarenzug Ückeritz, 2 Pferdekutschen, 1 PKW und ein LKW mit geschmückten Hängern, 4 "Tabbis", der Kremser mit dem Kindergarten "Krümelkiste" und Clown LOLO, die Streckelberger Musikanten, Oldtimer-Traktoren, die Traditionsvereine der BQG und der Gäste aus dem Lieper Winkel, das Erntefahrzeug der Marktfrucht GbR und viele, viele Schaulustige. Dass allein 7 Grillschweine "verputzt" wurden, spricht für sich. Hauptbeteiligte an deren Zubereitung, Zerteilung und Verkauf waren 22 Mölschower - 16 am Spieß, 2 beim Portionieren und 4 am Verkaufsstand. Der Einlassdienst wurde von 12 Frauen abgesichert, eine besondere Ehrung für ihre jahrelange Mitarbeit erhielten Christel Hiltmann und Christel Zacharias in Form einer Ehrenplakette und eines Blumenstraußes vom Heimatverein. Bürgermeister Roland Meyer, beruflich stark in das Erntegeschehen eingebunden, fand trotzdem Zeit, um gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Heinz Maron die Eröffnungsworte zu sprechen und selbstverständlich auch für die Anschnitt-Zeremonie. Und dass hinter den Kulissen Stellvertreter Hans Seifert stets die organisatorischen Fäden in der Hand hatte, ist auch gute Tradition beim Mölschower Dorf- und Schlachtfest. Dessen Vorstand, aktuell in der Besetzung nach dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter mit Schatzmeister Sigmund Tilchner, Otto und Annegret Lüder, Sigrid Hennings, Sybille Keller, Wilfried Große, Manfred Edler und dem Ehrenvorsitzenden Adolf Zacharias gewählt, möchte sich abschließend außer bei den genannten und ungenannten Helfern auch bei den Hauptsponsoren bedanken. Das sind: Gerd-Günter Schulz, Mölschow; die Marktfrucht GbR Mahlzow, die freie KFZ-Werkstatt Bannemin, Familie Bruchhaus "Haus Kuckuck" Mölschow, Bernd und Manuela Dohly, Mölschow, und selbstverständlich die Gemeindevertretung Mölschow, Bannemin und Zecherin mit ihrem Bürgermeister, der sich als Mitglied des Heimatvereins stets mitverantwortlich für dessen Belange zeigt. Und wie im Ergebnis der Vorstandssitzung verlautete, gibt es auch nach dem erfolgreichen diesjährigen Fest keine Organisationspause, denn im nächsten Jubiläumjahr (725 Jahre Mölschow) soll das 12. Schlachtfest ein ganz besonderer Höhepunkt werden. Dann soll es auch wieder eine zünftige "Dankeschön"-Veranstaltung für alle Helfer und Sponsoren geben, für welche man sich die diesjährige Feier aufspart. Doch darüber und zum Ergebnis des Scherz-Preisskates mit dem Foto der Sieger berichten wir aus Platzgründen in der nächsten Ausgabe.

Im Auftrag des Vorstandes: Wilfried Große

PS:

Der Heimatverein Mölschow, Bannemin und Zecherin. e. V. ist im Internet! Wer sich zwischenzeitlich über die Aktivitäten des Vereins informieren oder auch das "Schlachtfest-Lied" herunterladen möchte, ist online richtig bei: www.heimatverein-moelschow.de

Vereine und Verbände

Ortsgruppe Zinnowitz



Gemütlicher Nachmittag

Zu einem gemütlichen Kaffeemittag hatten der amt. Bürgermeister Herr Michalk und die Rechtsanwältin Frau Butzke am 19.07.2006 geladen, um das 10-jährige Bestehen der Anwaltskanzlei Butzke zu feiern.

Viele Senioren waren der Einladung in die Begegnungsstätte Zinnowitz gefolgt. Zu Beginn seiner Ausführungen gestand der Bür-

germeister den Senioren, dass er gerne mit ihnen seinen Geburtstag feiern möchte.

Frau Butzke konnte uns terminlichen Gründen nicht teilnehmen, wird aber zu einem späteren Zeitpunkt alle Fragen zum Familienrecht usw. beantworten.

Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Themen mit dem amt. Bürgermeister diskutiert.

Dieser Nachmittag wird allen Senioren in guter Erinnerung bleiben. Auf diesem Wege sagen alle nochmals „Danke“ für die Einladung. Über eine neue Gesprächsrunde würden sich alle sehr freuen.

Begegnungsstätte Zinnowitz

Kameradschaft "Ehemalige, Reservisten und Hinterbliebene" Karlshagen

Nr. 40500039

Der Deutsche Bundeswehrverband gibt bekannt

1. Die Kameradschaft gibt den Schwerpunktplan für das 2. Halbjahr bekannt:

Schwerpunkte 2. Halbjahr 2006

September

07.09.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
02.09.	14.00 Uhr	Kegeln
09.09.	18.00 Uhr	Fröhliches Kegeltreffen
23.09.	14.00 Uhr	Hilde-Kegeln

Oktober

07.10.	14.00 Uhr	Kegeln
12.10.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
21.10.	14.00 Uhr	Hilde-Kegeln November
09.11.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
10.11.	17.00 Uhr	Mitgliederversammlung. Als Gast nimmt der Vors. im DBwV Ehemalige Horst Rieß teil.

25.11. 14.00 Uhr Hilde-Kegeln

Dezember

02.12.	14.00 Uhr	Kegeln
07.12.	17.00 Uhr	Vorstandssitzung
09.12.	14.00 Uhr	Hilde-Kegeln
16.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier Unkostenbeitrag 15.- Euro pro Person

Alle Maßnahmen außer Kegeln finden im Peenemünder-Eck statt.

2. Der Landesvorstand-Ost hat eine Petitionsvorlage an den Deutschen Bundestag verfasst und übergeben mit folgendem Wortlaut:

Prot. Nr. 16/10

Pet 1-15-14-5342

Dienstzeitversorgung der Berufssoldaten

Beschlussempfehlung

Die Petition

- a) der Bundesregierung - dem Bundesministerium des Innern (BMI) und dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) - als Material zu überweisen,
- b) den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zu geben.

Begründung

Mit der Petition wird die Schließung der Versorgungslücke bei den aus der NVA in die Bundeswehr übernommenen Soldaten gefordert. Zu diesem Thema liegen dem Petitionsausschuss über tausend Eingaben gleichen Inhalts vor, die wegen des Sachzusammenhangs einer gemeinsamen parlamentarischen Prüfung unterzogen werden. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht auf alle der vorgelegten Aspekte im Einzelnen eingegangen werden kann. Den Eingaben liegt im Wesentlichen folgender Sachverhalt zugrunde: Mit der deutschen Wiedervereinigung wurde der Petent, ein ehemaliger Soldat der Nationalen Volksarmee (NVA), vorläufig als

Soldat in die Bundeswehr übernommen. Nach einer bestimmten Zeit wurde er dann zum Berufssoldaten ernannt.

noch Pet 1-15-14-5342

Nach der Soldatenversorgungs-Übergangsverordnung (SVÜV) vom 24. Juli 1991 wurde seine Dienstzeit in der NVA für die Festsetzung der ruhegehaltfähigen Dienstzeit grundsätzlich voll berücksichtigt. Damit wurde er als ehemaliger NVA-Soldat, der als Berufssoldat in die Bundeswehr übernommen wurde, mit einem vergleichbaren Berufssoldat aus den "alten Bundesländern" zunächst gleichgestellt. Dies führte im Ergebnis dazu, dass der in den Ruhestand tretende Berufssoldat mit NVA-Vordienstzeit Ruhestandsbezüge in Höhe von bis zu 75 v. H. erreichen konnte.

Mit der Neufassung der SVÜV vom 24. März 1993 wurde diese Regelung dahingehend abgeändert, dass die für die NVA geleisteten Dienstzeiten nicht mehr als ruhegehaltfähige Dienstzeiten anerkannt werden, sondern stattdessen für die NVA-Dienstzeiten Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung mit Vollendung des 65. Lebensjahres gewährt werden. Diese Änderung erfolgte als Folge der im Einigungsvertrag getroffenen Systementscheidung, wonach die in der ehemaligen Versorgungsordnung der NVA erworbenen Ansprüche und Anwartschaften in die gesetzliche Rentenversicherung zu überführen sind. Die ruhegehaltfähige Dienstzeit beginnt deshalb für übernommene Berufssoldaten erst am 3. Oktober 1990. Da die meisten Berufssoldaten auf Grund der dienstgradbezogenen besonderen Aftersgrenzen bereits früher in den Ruhestand versetzt werden, entstand durch diese Regelung insbesondere für die mit höherem Lebensalter übernommenen Berufssoldaten innerhalb der Zeit zwischen dem Ausscheiden aus der Bundeswehr bis zum Erreichen des 65. Lebensjahres eine Versorgungslücke für die Dauer von bis zu zwölf Jahren.

Diese Problematik wurde erkannt und sollte durch das Versorgungsreformgesetz 1998 vom 29. Juni 1998 abschließend gelöst werden, indem der Mindestruhegehaltsempfänger aus dem Beitrittsgebiet in die bestehende Regelung des § 26a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) über die vorübergehende Erhöhung des Ruhegehaltssatzes bis zum Beginn einer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung

noch Pet 1-15-14-5342

einbezogen und zusätzlich der Beginn des Ruhestandes wegen Überschreitens der jeweiligen Altersgrenze vorgezogen wird.

Jedoch beanstandet der Petent an dieser Regelung, dass die Versorgungslücke trotz der Änderung des § 26a SVG weiterhin fortbestehe, da auch sie die Vordienstzeiten in der NVA nicht voll anerkenne und dies Auswirkungen auf die Höhe der Versorgungsbezüge habe.

Mit der Petition wird geltend gemacht, dass nach wie vor damit die Versorgungslücke nicht vollends geschlossen sei und der Berufssoldat mit NVA-Vordienstzeit gegenüber seinen Kameraden aus den alten Bundesländern, bei vergleichbarer Laufbahn, sozial deutlich schlechter da stehe.

Nach fast 15 Jahren deutscher Einheit sei es nicht einzusehen, dass bei der Berechnung der Versorgungsbezüge die Vordienstzeiten in der ehemaligen NVA unter Missachtung von Lebensleistung, Biographien und historischen Entwicklungen nicht uneingeschränkt anerkannt würden, dagegen die Dienstzeiten in Reichswehr, Wehrmacht, einschließlich Kriegsgefangenschaft und die von NS-Richtern voll anerkannt wurden. Dies stelle eine Diskriminierung dar und verstoße gegen den Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 GG. Ferner höre mit dieser Regelung die Armee der Einheit" spätestens am Kasernentor mit Eintritt in den Ruhestand wieder auf zu existieren. Zu den weiteren Einzelheiten wird auf die Eingabe Bezug genommen.

Zu der Eingabe wurde eine Stellungnahme des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) eingeholt, die dem Petenten als Anlage zum Endbescheid zugesendet wird. Darin führt das BMVg im Wesentlichen aus, dass die Versorgungslücke durch das Versorgungsreformgesetz 1998 geschlossen worden sei. Denn durch die neuen

noch Pet 1-15-14-5342

Änderungen erhöhe sich der erdiente Ruhegehaltssatz auf Antrag um 0,95667 v. H. für jedes Jahr rentenversicherungspflichtiger

Tätigkeit in der ehemaligen DDR (einschließlich NVA-Dienstzeit) bis auf höchstens 66,97 v. H. der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge. Die derzeitige Rechtslage entspreche der angesprochenen Systementscheidung im Einigungsvertrag. Eine höhere Gewichtung der an sich systemwidrig für die Ruhegehaltshöhe berücksichtigten rentenrechtlichen Zeiten (etwa wie Bundeswehr-Dienstjahre mit je 1,79375 v. H.) sei wegen der Grundentscheidung im Einigungsvertrag, sie als rentenrechtliche Zeiten zu berücksichtigen, nicht beachtet. Auch würde die geltende Regelung eine Diskriminierung nicht begründen, da es letztlich um die Frage ginge, in welchem System der sozialen Sicherung die NVA-Dienstzeit berücksichtigt wird. Dienstzeiten in Reichswehr, Wehrmacht und Ähnlichem seien beim Ruhegehalt deshalb berücksichtigungsfähig, weil es sich dabei um Zeiten in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zum Deutschen Reich handelte, das ähnlich dem heutigen Dienstrecht der Soldaten ausgestaltet war und eine Rentengewährung für Berufssoldaten im Ruhestand auf Grund eigener Beitragsleistung ausschloss. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Stellungnahme des BMVg verwiesen.

Das Ergebnis der parlamentarischen Prüfung stellt sich wie folgt dar:

Der Petitionsausschuss stellt fest, dass dem Gesetzgeber auf Grund der im Einigungsvertrag getroffenen Systementscheidung bzgl. der NVA-Dienstzeiten bestimmte rechtliche Grenzen gesetzt sind. Dennoch erachtet er die geltende Regelung im SVG als nicht zufriedenstellend, da er in der unterschiedlichen Behandlung von Berufssoldaten aus den "alten Bundesländern" und solchen aus dem Beitrittsgebiet mit NVA-Dienstzeiten eine Ungleichbehandlung sieht. Diese Ungleichbehandlung ist wie die noch derzeit bestehende ungleiche Besoldung zwischen Ost und West mit dem Anspruch, eine „Armee der Einheit“ zu sein, nicht in Einklang zu bringen. Des-

noch Pet 1-15-14-5342

halb sollte bzgl. des Ruhegehalts wie bei der Ost/West-Besoldung eine weitergehende Angleichung als bisher stattfinden. Der Ausschuss hält dabei die bestehende Berücksichtigung von rentenrechtlichen Zeiten für die Ruhegehaltshöhe nach § 26a SVG trotz der oben beschriebenen Grundentscheidung im Einigungsvertrag für nicht so problematisch wie das BMVg. Daher setzt er sich auch für eine höhere Gewichtung der NVA-Dienstzeiten bis hin zur Angleichung an das ruhegehaltfähige Niveau von Berufssoldaten aus den „alten Bundesländern“ ein.

Der Petitionsausschuss empfiehlt, die Eingabe und diesen Beschluss der Bundesregierung dem BMI und dem BMVg - zuzuleiten, damit sie bei zukünftiger Gesetzgebung in die Überlegungen einbezogen werden.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss, die Petition den Fraktionen des Deutschen Bundestages zur Kenntnis zuzuleiten, da sie als Anregung für eine parlamentarische Initiative geeignet erscheint.

3. Die Kameradschaft Karlshagen gratuliert den Kameraden Detlef Müller zur 25-jährigen Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehrverband. Urkunde und Orden wurden bereits übergeben.
4. Ich möchte alle Mitglieder nochmals darauf hinweisen, die ihr Konto bei der Sparkasse unterhalten, Ihre neue Kontonummer dem Deutschen Bundeswehrverband mitzuteilen. In letzter Zeit gab es bei einigen Mitgliedern Unstimmigkeiten. Die Mahngebühr von 3,- Euro braucht dann nicht bezahlt werden.

Der Vorstand

Stofä a. D. Aschenbach

Vorsitzender

Zeitungsleser
wissen mehr!

-inselpinsel- bedankt sich:

Am 15.07.06 fand das 5. Museumsfest in Peenemünde statt. Erstmals beteiligte sich der Kunstverein -inselpinsel-Karlshagen e. V. daran.

An der Präsentation unseres Vereines beteiligten sich (in alphabetischer Reihenfolge):

Fuchs, Gabriele

Henke, Karin

Reimer, Sabine

Schulz, Ingrid

Stolze, Renita

Themlitz, Dorothea

Wildemann, Bärbel.

Die gezeigten Bilder in unterschiedlichen Maltechniken brachten dem Betrachter die Schönheit des Inselnordens auf vielfältige Weise nahe.

Unser Dank gilt der Museumsleitung für die erbrachte Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Der Vorstand

10 Jahre Freiwillige Feuerwehr Peenemünde unter dem Motto „Helfen in Not ist unser Gebot!“

10 Jahre Einsatz für den Inselnorden und seine Gäste

Die Klänge des Fanfarenzuges aus Ückeritz begleiteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Peenemünde und die befreundeten Wehren des Amtsbereiches Usedom-Nord bei ihrem Festumzug am Samstagvormittag durch Peenemünde.

Am 11. Mai 1996 wurde die Freiwillige Feuerwehr in Peenemünde gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten unter anderem Günter Koch, Werner Wüstenberg und Hans-Joachim Rüstow. Rüstow war der erste Wehrführer bis 1998, er wurde von Peter Gößinger abgelöst und seit 2003 leitet Daniel Gorzolla die Wehr. Vierzehn Männer, vier Frauen und sieben Kinder verbringen viel Freizeit in der Feuerwehr, um gut ausgebildet den Peenemünder Bürgern wirksamen Schutz im Falle eines Brandes geben zu können. Unter dem Motto „Meine Freizeit für eure Sicherheit“ opfern die Kameradinnen und Kameraden sehr viel Freizeit, um an den geforderten Lehrgängen teilzunehmen. Die Schlagkraft der Wehr habe sich deutlich erhöht, lobte Bürgermeister Rainer Barthelmes während seiner Rede anlässlich des zehnten Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Peenemünde. Man kann den sozialen Wert dieser Arbeit nicht hoch genug einschätzen, so Barthelmes, denn sie geben den Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbetätigung und das Gefühl gebraucht zu werden. Für die notwendige Sanierung des Gerätehauses sind in diesem Jahr 55.000 Euro vorgesehen. Die Gemeinde und das Amt Usedom-Nord wollen auch in Zukunft das Engagement der Feuerwehrleute weiter fördern. Wenn die Kameraden, wie alle Feuerwehren der Umgebung, auch Nachwuchssorgen haben, so ruht doch ihre ganze Hoffnung auf denen, die mal in ihre Fußstapfen treten werden. Die Jugendwehr wurde nun schon fünf Jahre alt. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch die Kameraden der Feuerwehr natürlich auch ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Die befreundeten Wehren aus Trassenheide, Bannemin und Zinnowitz überbrachten ihre Glückwünsche und hatten auch Geschenke dabei. Amtwehrführer Daniel Stübe lobte die guten Ergebnisse der Peenemünder Männer, die beim Ausscheid im Jahre 2005 den 1. Platz belegten, die Jugendwehr konnte in diesem Jahr schon einen zweiten Platz erkämpfen. Wehrführer Daniel Gorzolla bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit, hatten einige von ihnen doch kürzlich über fünf Monate hinweg jedes Wochenende für die Ausbildung genutzt. Die Angehörigen und Familien müssen ebenfalls viel Verständnis für die Feuerwehrleute aufbringen, stünden aber immer hinter ihnen, so Gorzolla. Der Wehrführer lud alle Peenemünder Einwohner und ihre

Gäste zu einem fröhlichen Abend mit Musik und Tanz in das Festzelt ein. Für die Kinder gab es Spiele auf dem Festplatz. Auf dem Programm standen auch noch Demonstrationen aus dem Ausbildungsprogramm der Jugendwehr und eine Vorführung der Männer.

Ute Spohler



Arbeitskreis Musik in der Jugend

Deutsche Föderation Junger Chöre und Instrumentalgruppen e. V.

6. Internationale Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom (11. - 20.08.2006)

Bundes-Jugendministerin

Ursula von der Leyen übernimmt Schirmherrschaft!

Zum 6. Mal führt der AMJ im August 2006 die „Internationale Jugend-Kammerchor-Begegnung Usedom“ durch. Diesmal erfährt sie eine besondere Würdigung durch die Tatsache, dass sich die Bundesministerin Frau Ursula von der Leyen bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft über unser Festival zu übernehmen! Acht Chöre aus Estland, Italien, Litauen, Serbien, Russland, Ungarn und Deutschland treffen sich auf der Insel Usedom, um aufeinander zu hören, voneinander zu lernen und miteinander Neues zu erkunden. 270 Jugendliche werden für neun Tage in Workshops gemeinsam musikalisch arbeiten und Chormusik vieler Epochen und Stile unter dem Thema „Certainly, Lord - Gespräche mit Gott“ einstudieren. In zwei eröffnenden Choir-to-Choir-Konzerten in Krummin und Zinnowitz werden die Teilnehmerchöre gemeinsam auftreten und Werke aus ihren eigenen Programmen vortragen. Weitere musikalische Kostproben mit Musik aus der Heimat der Jugendchöre gibt es bei abendlich stattfindenden Kirchen- und Promenadenkonzerten. Die Ergebnisse der Workshop-Proben unter der Leitung von Christian Grube (D/USA), Michael Betzner (D, Berlin) und Stan Engebretson (USA) werden in einem großen Abschlusskonzert in der St. Petri-Kirche Wolgast am 19. August 2006 um 19.00 Uhr präsentiert. Ziel dieses im zweijährlichen Rhythmus stattfindenden Jugendchor-Festivals ist, das Kennenlernen der Jugendlichen unterschiedlicher Nationen zu fördern. Diese Treffen sind nicht nur ein musikalisches Fest für die Teilnehmenden, sondern auch für viele hundert Bewohner und Besucher der Insel, die in vielen Abendkonzerten und bei musikalisch ausgestalteten Gottesdiensten Teil haben an der internationalen Begegnung. Struktur und Inhalt dieses Treffens sind auf Nachhaltigkeit angelegt. Der AMJ ermutigt die Teilnehmenden, die Begegnung nicht auf Usedom zu beschränken, sondern das Festival als ersten Schritt einer anhaltenden Freundschaft mit Folgetreffen im bilateralen Bereich zu verstehen. Dank der Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern können wir uns auf ein einzigartiges musikalisches Erlebnis auf der sonnenreichsten Insel Deutschlands freuen!

Prima Trassenheide!!!

Nun endlich ist es geschafft
Wunderbares ist vollbracht
Jeder kann es nun offiziell seh'n
Trassenheide stolzes Ostseebad
Die Ostseebadliga aufgestockt
Trassenheide gehört nun dazu
Glückwunsch sagt Entertainer Carl von Breydin
Mit Trassenheide des Öfteren auf du und du.

Der Bürgermeister hat Schilder bestellt
Stolz prangt es bald Ostseebad Trassenheide
Trassenheide als Ostseebad ausgewählt
Darüber herrscht überall Riesenfreude
Der Chef des Eigenbetriebes Kurverwaltung
Verdrückt eine Träne vor Glück
Unter des Bürgermeisters und seiner Leitung
Kam man jetzt vorwärts ein ganzes Stück.

Trassenheide und seine Bürger fleißig wie eh und je
Jetzt wurde ihr Fleiß auch belohnt
Man kann ab jetzt voll Stolz jedem sagen
Dass man in einem Ostseebad wohnt
Einem Bad mit dem schönsten Ostseestrande
So weicher und weißer Usedomsand
Schnell spricht es sich rum im ganzen Lande
und Trassenheide ist sicher bald jedem bekannt.

Diese Zeilen schrieb der brandenburgische Entertainer Karl-Heinz Wendorff alias Carl von Breydin anlässlich der Anerkennung mit dem Titel Ostseebad für das „Ostseebad Trassenheide“.

Zinnowitzer Pyritz kehrt mit Bronze von EM heim

ZINNOWITZ (WD). Knapper ging's nicht: Im Kampf um die Krone im Kugelstoßen bei den Senioren (Ü 40) lieferte sich Enrico Pyritz in Poznan (Polen) ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einem Polen und einem Briten. Am Ende hatte der Pole mit 15,20 m die größte Weite erzielt und den Europameistertitel gewonnen, während der Engländer mit 15,05 m die Silberplakette einheimste. Dagegen reichte es für den Zinnowitzer mit 15,04 m nur zu Platz drei. „Das ist eine Weite, die ich im Training stoße, ohne mich groß anzustrengen“, sagte Pyritz anschließend. „Ich war vor dem Wettkampf über sechseinhalb Stunden mit dem Auto unterwegs, ich habe mich einfach verspekuliert. Letztlich hatte ich auch, bedingt durch einen längeren Trainingsausfall, nichts mehr zum Zusetzen“, war der Insulaner am Ende doch etwas enttäuscht.



FOTO: DANNENFELDT

Enrico Pyritz

Wir stellen uns vor:

Der Tennisverein Blau-Weiß Karlshagen e. V.

Mit der Eröffnung der 3-Feld-Tennisanlage am Maiglöckchenberg im Ostseebad Karlshagen ist nicht nur die Grundlage für die weitere Entwicklung eines Vereins gelegt worden, sondern auch für den Ort und seine sportinteressierten Gäste eine zusätzliche touristische Infrastrukturmaßnahme in Betrieb gegangen. Viele Karlshagener und Gäste haben dieses Kleinod inmitten der Gemeinde und doch am Rande wohlwollend und mit viel Lob aufgenommen.

Oft hat man gehört, dass es genau das ist, was dorthin passt und was vor allem auch ein Ostseebad braucht.

Der Tennisverein hat sich in kleiner Runde noch als Tennisverein Trassenheide im Dezember 2001 gegründet. Die Voraussetzungen in Trassenheide mit dem damaligen „Sportpoint“ waren optimal und so konnte sich der Verein sehr schnell entwickeln. Vorwiegend ganze Familien versuchten es mit regelmäßigem Training und gemütlichem Miteinander. Innerhalb von 2 Jahren waren aus den 13 Gründungsmitgliedern 50 aktive Sportler geworden. Man spürte, dass viele, die täglich anstrengend gearbeitet haben, auch regelmäßig nach Entspannung und aktiver Erholung suchten. Viele der Sportfreunde haben vor 5 Jahren erstmalig einen Tennisschläger in die Hand genommen. Und dass man diese Sportart auch im Alter noch erlernen kann, zeigen viele Beispiele im Verein, insbesondere auch unter der fachkundigen Anleitung des Tennislehrers Rüdiger Haß.

Das Vereinsleben wurde über die ersten Jahre kontinuierlich entwickelt. Viele gemeinsame Turniere, Freundschaftswettkämpfe mit dem Tennisverein in Zinnowitz und die Teilnahme an Wettkämpfen trugen zum Bekanntheitsgrad der Tennisfreunde aus Trassenheide bei.

Leider meldete der „Sportpoint“ im Jahre 2003 Insolvenz an und unserem Verein drohte nach einem guten Beginn das Aus. Mit Hilfe des Insolvenzverwalters konnte der Verein die Hallen- und Außenplätze vorübergehend mieten und damit auch den Verein am Leben erhalten. In der Zeit entwickelten sich auch die vier Mannschaften, die an den Landeswettbewerben des Tennisverbandes M-V teilnehmen. Das sind eine Damenmannschaft, eine Herrenmannschaft, eine Herrenmannschaft über 40 und eine über 50.

Leider gelang es dem Verein trotz vielfältiger Aktivitäten nicht, dem „Sportpoint“ wieder Leben einzuhauchen.

So wurde dieses Sportareal Anfang 2005 verkauft. Heute präsentiert sich dort Europas größte Schmetterlingsfarm.

Damit stand unser Verein mit über 50 Mitgliedern auf der Straße.

Es musste schnellstens gehandelt und eine geeignete Fläche zur Vorbereitung einer neuen Tennisanlage gefunden werden.

In der Gemeinde Trassenheide konnte diese Fläche nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen erkannte sofort die Möglichkeit zur Schaffung einer solchen Wettkampf- und Freizeitanlage und bot mehrere Flächen für eine derartige Nutzung an. Parallel dazu wurde über den Tennisverband an den Landessportbund ein Fördermittelantrag zum Bau von Außenplätzen gestellt. Mit den Ämtern in Zinnowitz, in Anklam und dem Forstamt Neu Pudagla wurden die baurechtlichen Belange geklärt. Nach nur 6 Monaten war es beschlossen, dass der Tennisverein seine neue Heimat in Karlshagen haben wird. Der Standort am Maiglöckchenberg wurde von allen Beteiligten bevorzugt und für die Planung umgesetzt.

Nebenbei wurde aber nicht nur verhandelt und geplant. Das Vereinsleben und die sportlichen Aktivitäten durften auch nicht zu kurz kommen. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an das Team des Forsthauses Damerow und den Betreiber der Tennisanlage Buchenpark in Bansin, Herrn Teetzen. Durch Pachtverträge zur Nutzung derer Tennisanlagen konnte der Trainings- und Wettkampfbetrieb aufrechterhalten werden.

Durch den Zusammenhalt der Mitglieder und der fleißigen Arbeit aller wurden die Voraussetzungen zum Bau der neuen Anlage in Karlshagen für 2006 geschaffen.

Die Liste der Förderer unseres Vereins ist lang und reicht für diesen Rahmen nicht aus. Aber besonders danken möchten wir der Gemeinde Karlshagen mit ihrer Bürgermeisterin Frau Seiffert und der Gemeindevertretung, dem Bauamt in Zinnowitz und Anklam, dem Präsidenten des Tennisverbandes und des Landessportbundes, dem Kreditgeber Volksbank Wolgast e.G., dem Ersteller der Anlage Landschafts- und Gartenbau Wuttig aus Zinnowitz, den Sponsoren von Pumpen-Lehmann bis Fam. Splieth, Fam. Dornseiffer, Herrn Grapenthin, der Harpen AG Dortmund, der Sanitärfirma Pach, Elektro Baring und den vielen Ungenannten.

Wie stolz wir alle auf das Geschaffene sind, haben wir deutlich zur Übergabefeier nach achtwöchiger Bauzeit am 15. Juli zum Ausdruck gebracht.



Seit Anfang August ist es nun auch möglich als Urlauber oder Einwohner in Karlshagen täglich von 10.00 - 16.00 Uhr diese Anlage zu nutzen.

Das soll aber noch nicht das Ende der Entwicklung gewesen sein. Wir müssen zur Absicherung des Betriebes unbedingt Sanitär- und Umkleieräume bauen. Durch die Erhöhung der Mitgliederzahl (Stand am 01.08.2006: 62 Mitglieder), der neuerlichen Unterstützung des Sportbundes und der Volksbank laufen bereits die Planungen für das kommende Jahr. Wir bauen weiter auf die Unterstützung aller am Bau Beteiligten und sagen nochmals danke.

Der Vorstand des TV Karlshagen
und sein Vorsitzender Klaus Lange

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

Psalm 23

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.*

Er erquicket meine Seele.

*Erführet mich aufrechter Straße
um seines Namens willen.*

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich keine Unglück;*

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.

*Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.*

*Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.*

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang,*

und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Gottesdienste

20.08.06

10.00 Uhr Krummin, mit Abendmahl

11.30 Uhr Schulanfängergottesdienst in der Karlshagener Kirche

27.08.06

10.00 Uhr Karlshagen

03.09.06

10.00 Uhr Krummin

10.09.06

10.00 Uhr Karlshagen, mit Chor aus Erkner und anschließendem Kaffeetrinken

Konzerte

Di., 15. Aug. Kirche Krummin

20.00 Uhr **Musik aus Renaissance** und Barock, Kompositionen von Cesare, Bach, Couperin
A. Riesthois (Zink- und Blockflöte), H. Krause (Viola da Gamba), R. Glende (Cembalo)

Do., 17. Aug. Kirche Krummin

20.00 Uhr **CHOIR TO CHOIR** - Begegnungskonzert mit Chören aus **Litauen** und **Russland** im Rahmen der 6. Internationalen Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom - Begrenzter Kartenverkauf

Fr., 18. Aug. Kirche Karlshagen

18.00 - 18.30 Uhr **ATEMPAUSE** Wir hören auf in biblisches Wort und lassen uns auf die Stille ein.

Di., 22. Aug. Kirche Krummin

20.00 Uhr **"Von Wünschen und Träumen" - MÄRCHEN UND MUSIK**
Anne Benjes, Bremen - Märchenerzählerin, Viola da Gamba

Do., 24. Aug. Kirche Karlshagen

20.00 Uhr **"Der Wind hat mir ein Lied erzählt"**

MUSIK der 20er - 40er Jahre

Kathy Leen & Dresdner Ballhaus Ensemble

So., 27. Aug. Kirche Karlshagen

20.00 Uhr **"Alle sieben Jahre wandelt sich dein Wesen" (Masha Kaléko)**

Ursula Kurze (Vertonungen - Gesang - Gitarre Sprache)

Mi., 30. Aug. Kirche Krummin

19.30 Uhr **Trio Sans Paroles, Klaviertrio**, Werke von Beethoven, Schostakowitsch, Mendelssohn

Veranstalter: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Eintritt 18,- Euro

Kartenservice Tel.: 0385/5918585

Do.,

07. Sept. Hauskonzert bei Bach - Werke von Bach,

20.00 Uhr Böhm, Buxtehude, Couperin, u. a.

Gertrud Günther (Sopran), Reinhard Glende (Cembalo und Truhenorgel)

Der Eintritt ist frei (wenn nicht anders angegeben)

Wir bitten um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte.

Änderungen bei allen Konzerten vorbehalten.

Herzliche Einladung

zu einem **MUSIKALISCHEN ABEND am 31. August um 19.30 Uhr in der Kirche Karlshagen** unter dem Motto **"Geh aus mein Herz und suche Freud"** zum Hören und Mitsingen mit Pfarrerin **Gisela Hanschmann**, Pfarrerin i. R. und **Marieluise Spreemann**, die 21 Jahre in Krummin und Karlshagen u. a. als Kirchenmusikerin tätig war.

„Und Abraham lachte“ (1. Mos. 17,17) Leben im Gegenwind

Evangelischer Kirchentag in Mecklenburg-Vorpommern vom 01. - 03.09.2006

Haben Christen etwas zu lachen? Zählt Freude zur Grundhaltung unseres Glaubens? Evangelium heißt übersetzt: Frohe Botschaft. Ohne Lachen, ohne Humor, da fehlt einfach etwas. Im Lachen weitet Gott unsere Seele. Wer so ernsthaft glaubt wie Abraham, der hat auch im Ernst etwas zu lachen.

Näheres: www.kirchentag-mv.de

Information auch im Pfarrhaus

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am Dienstag, dem 12. September um 17.00 Uhr können sich Jugendliche der 7. Klasse, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen wollen, zum Konfirmandenunterricht anmelden, im Pfarrhaus in Trassenheide. Teilnehmen können auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind.

Frauengesprächskreis

Am 12. September um 19.30 Uhr trifft sich der Frauengesprächskreis der Kirchengemeinden Zinnowitz und Krummin/Karlshagen um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Trassenheide. Thema: "Frucht bringen zu seiner Zeit" (Psalm 1,3)

Gemeindeausflug nach Barth

Am 16. September laden wir herzlich ein zu einem Gemeindeausflug zum niederdeutschen Bibelzentrum in Barth. Die Fahrt kostet für Erwachsene 20 EURO, für Kinder bis 12 Jahre 7 EURO, für Jugendliche 10 EURO. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 8. September im Pfarrhaus an.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15, 17449 Trassenheide, Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, doch das Leben in unserer Kirchengemeinde ist noch eine ganze Weile geprägt von den Konzerten und Veranstaltungen in unserer Kirche. Unsere Gemeindegruppen nehmen ab September wieder ihre regelmäßigen Treffen auf. Wir erinnern an dieser Stelle noch einmal an die **goldene Konfirmation am Sonntag, 10. September** in der Kirche Zinnowitz. Die Jubilare der Konfirmandenjahrgänge 1955 und 1956, deren Adressen uns bekannt sind, wurden persönlich angeschrieben und eingeladen. Bitte melden Sie sich bis spätestens 27. August im Ev. Pfarramt Zinnowitz an, damit wir dieses Fest gut organisieren und vorbereiten können. In besonderer Weise machen wir auf den traditionellen **Gemeindeausflug am Samstag, 23. September** aufmerksam, zu dem unsere Frauenhilfe herzlich einlädt. In diesem Jahr geht's auf eine **Rundfahrt nach Rügen**. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich ab sofort bei Frau Wiese (Tel.: 038377/41928) näher informieren und anmelden.

Gemeindegruppen

Die **Christenlehre** für die 1. - 6. Klasse und die **Flötengruppen** beginnen wieder im September. Die Kinder werden gesondert eingeladen. **Konfirmanden**: Die Konfirmandenzeit beginnt mit der 7. Klasse und dauert zwei Jahre. Die Jugendlichen können in dieser Zeit unter anderem erfahren, was Christsein bedeutet und wie der Glaube eine Hilfe auf dem eigenen Lebensweg sein oder werden kann. Interessierte Jungen und Mädchen (auch nicht getaufte) können sich noch bis Ende August im Ev. Pfarramt Zinnowitz zur Konfirmandenzeit 2006 - 2008 anmelden. Der **Kirchenchor Zinnowitz - Krummin/Karlshagen** probt jeden Mittwoch von 19.15 - 20.45 Uhr in der Kirche Karlshagen: 30. August und 13. September im Pfarrhaus Zinnowitz: 06. und 20. September
Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit herzlich willkommen. Der **Frauengesprächskreis** trifft sich am **Dienstag, 12. September um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Trassenheide** zum Thema: "Frucht bringen zu seiner Zeit..." Die **Frauenhilfe** lädt am **Donnerstag, 21. September um 14.00 Uhr** herzlich ein.

Gottesdienst in der Kirche Zinnowitz

So., 20. Aug.

10.00 Uhr **Gottesdienst an der Kurmuschel**
(Bei schlechtem Wetter ist Gottesdienst in der Kirche.)

So., 27. Aug.

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Kammerchor aus Speyer, Kindergottesdienst; anschließend Kirchenkaffee

So., 03. Sept.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

So., 10. Sept.

10.00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Konfirmation mit Abendmahl

So., 17. Sept.

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit der Rixdorfer Kantorei Berlin

Konzerte und Veranstaltungen

Fr., 18. Aug.

20.00 Uhr **Konzert für Saxophon und Orgel**
Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt (Orgel)

Mo., 21. Aug.

20.00 Uhr **MÄRCHEN UND MUSIK**
Anne Benjes, Bremen - Märchenerzählerin, Viola da Gamba

Fr., 25. Aug.

20.00 Uhr **Geistliches Konzert mit Chor und Blockflöten**
Kammerchor und Blockflötengruppe aus Speyer

Sa., 26. Aug.

18.00 Uhr **RUHEPUNKT**
Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik

So., 27. Aug.

17.00 Uhr **Lieder und Legenden aus Irland - Hilary O'Neill**
Keltische Harfe und Gesang, Abendkasse: 10,00 € / Ermäßigt: 8,00 €

Fr., 01. Sept.

20.00 Uhr **Klezmerband "De Klesmorims" - Jiddische Inspirationen**
K. Baltch (Klarinette), A. Neye (Akkordeon), A. Kolkwitz (Violine, Gesang), T. Holz (E-Bass) - Wolgast

Mo., 04. Sept.

20.00 Uhr **TRIO WOSTOK - Russische Folklore und Festmusik**

Fr., 08. Sept.

20.00 Uhr **Liederabend - "Ein bunter Blumenstrauß"**
B. Beinarowitz (Gesang, Keyboard), S. Roick (Klarinette, Saxophon) - Zinnowitz

Sa., 09. Sept.

18.00 Uhr **RUHEPUNKT**
Für eine halbe Stunde innehalten bei meditativen Texten und Musik

Mo., 11. Sept.

20.00 Uhr **Orgelkonzert** - Gerhard Kaufeldt, Greifswald

Fr., 15. Sept.

20.00 Uhr **Konzert mit Chor, Tasten und Saxophon**
Geistliche und weltliche Klänge des 20. Jahrhunderts
Rixdorfer Kantorei Berlin, H. Beermann (Saxophon), Berlin

Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten. Einlass an den Konzertabenden ist in der Regel eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei (Ausnahmen sind gesondert gekennzeichnet). Am Ausgang wird eine Spende erbeten. Die Kirche Zinnowitz ist montags bis freitags von 16.00 - 18.00 Uhr für Besucher offen.

Nachfragen und Kontakt:

Pfarrer Horst Gützkow

Kantorkatechetin Silvia Gützkow

Bergstraße 12, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377/42045, Fax: 038377/42200

E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de

Internet: www.kirche-zinnowitz.de